

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstraße 23.  
Sprechstunden der Redaction:  
Dienstag 10-12 Uhr.  
Mittwoch 4-6 Uhr.

Für die Abgabe einzelner Nummern  
kann man sich bei der Redaction nicht  
verbinden.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Artikel an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Fällen für Auf. Annahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Zweite Etage, Reichsanstalt. 13, p.  
nur bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 6. Juni 1880.

Auflage 16,156.

Abonnementspreis Viertel 4/2, Halbj. 8/2, Jährl. 16/2, incl. Frachtporto 5 Mk., durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gedruckt für Extrablätter ohne Postbefreiung 25 Mk. mit Postbefreiung 45 Mk.

Substrate 1 Sch. Zeitungs 20 Pf. Gedruckt für Extrablätter ohne Postbefreiung 25 Mk. mit Postbefreiung 45 Mk.

Bestellen unter dem Redactionstitel die Spalte 40 Pf. Druckzeit hat Zeit an d. Expedition zu zahlen. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pro numerum oder durch Postnachschuß.

№ 183.

74. Jahrgang.

### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 3. Juni a. c., Abends 6 1/2 Uhr im Saale der L. Bürgerhalle.

Tagesordnung:

- I. Gutachten des Oekonomik-Ausschusses über: a. Reparatur der Parthenkammer; b. die Rückführung des Rathes auf verschiedene Beschlüsse des Collegiums zu den Budgetconten 9 Pos. 1, 10 K. Pos. 60 k, und 19 Pos. 19, sowie Conto 8 Pos. 2.
- II. Antrag des Oekonomik-Ausschusses, die Neupflasterung der Ringstraße vom Grimmaischen Steinwege ab bis zum Moritzdamm betr.
- III. Bericht des Oekonomik-Ausschusses über Kostenverwilligung durch den gemischten Oekonomik-Ausschuss für Reparatur der Böschhäuser Brücke.
- IV. Gutachten bez. Bericht des Finanz-Ausschusses über: a. die ablehnende Erklärung des Rathes auf den Antrag wegen Verlängerung der Frist für Ausstellung der Steuer-Gaulisten; b. verschiedene Cassenrevisionen.
- V. Gutachten des Verfassungs- und Bau-Ausschusses über die neue Instruction für die Ausführung von Wasserleitungen.
- VI. Bericht des Verfassungs- und Bau-Ausschusses über: a. Beibehaltung der Feuerwache auf den beiden Hauptthürmen der Stadt; b. Gewährung von Dienstwohnungen an den Feuerlöschdirector und die beiden Brandmeister im neuen Revolvergebäude.
- VII. Gutachten bez. Bericht des Schul-Ausschusses über: a. Anschaffung neuer Bänke für die Thomasschule; b. das vom Rathe vorgelegte Conto des Schulfonds; c. die Rechnungen der höheren Schule für Mädchen, der Fortbildungsschulen für Mädchen und Knaben und der Realschule I. Ordnung auf das Jahr 1878.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Vorschriften des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 und nach Maßgabe der hierzu erlassenen Königlich Sächsischen Ausführungsverordnung vom 30. März 1875 machen wir hierdurch Folgendes bekannt:

1. Die Stadt Leipzig bildet einen selbstständigen Impfbezirk, für welchen der Stadtwarden Herr Dr. med. Wilhelm Conrad Bläß als Impfarzt und Herr Dr. med. Schellberg als dessen Assistent verpflichtet worden sind.
2. Das Impflocal befindet sich in dem alten Thomasschulhofe auf dem Thomasschulhofe (Stügang mittlere Thüre).
3. Dasselbe finden die öffentlichen Impfungen von hier aufhältlichen Kindern in der Zeit vom 5. Mai bis incl. 14. Juli und vom 18. August bis Ende September und zwar bis auf Weiteres an jedem Mittwoch von 1/2 bis 5 Uhr Nachmittags unentgeltlich statt.
4. Dasselbe sind auch die Impfungen je an dem darauf folgenden Mittwoch zur Revision vorzuführen.
5. Im Laufe dieses Jahres sind der Impfung zu unterziehen:
  - a. diejenigen Kinder, welche im Jahre 1879 geboren worden,
  - b. welche in den Jahren 1874, 1876, 1877, 1878 oder 1879 geboren sind und im Jahre 1879 der Impfpflicht nicht vollständig genügt haben (erfolgreich geimpft oder wegen Krankheit nicht geimpft),
  - c. diejenigen Söhne öffentlicher Lehranstalten und Privatschulen,
  - d. welche im Jahre 1868 geboren sind,
  - e. welche in den Jahren 1863, 1864, 1865, 1866 oder 1867 geboren sind und im Jahre 1879 der Impfpflicht nicht vollständig genügt haben (erfolgreich wiedergeimpft oder wegen Krankheit nicht wieder geimpft).
6. Alle diejenigen Einwohner sind berechtigt, ihre, wie zu 4 unter a und b bemerkt, impfpflichtigen Kinder dort unentgeltlich impfen zu lassen.
7. Ebenso wird unentgeltlich, hier wohnhaften Personen, deren Kinder vor dem Jahre 1874 geboren, aber noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpft sind, die unentgeltliche Impfung dieser Kinder in den vorerwähnten Impfterminen hiermit angeboten.
8. Für jedes Kind, welches zur Impfung gebracht wird, ist gleichzeitig ein Fettel zu übergeben, auf welchem Name, Geburtsjahr und Geburtsort des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegvaters oder Vormundes, beziehentlich der Mutter oder Pflegmutter deutlich verzeichnet ist.
9. Die Eltern der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Warnung vor den im § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes angedrohten Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern in den oben genannten Impfterminen bezugs der Impfung und ihrer Controle zu erscheinen, oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse hier nachzuweisen.
10. Wegen der Andauerung der Impfung und Revisionsimpfung beziehentlich der Controle der oben unter a und b genannten impfpflichtigen Söhne wird an die Schulvorstände besondere Beachtung geboten.
11. Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1880 impfpflichtigen, beziehentlich wieder impfpflichtigen Kinder und Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1880 die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen, sowie jedenfalls längstens am 7. Januar 1881 die vorgeschriebenen Bescheinigungen darüber, daß die Impfung, beziehentlich Wiederimpfung erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist, auf dem Rathhause I. Etage, Zimmer Nr. 4 h vorzulegen, widrigenfalls sie Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen zu gewärtigen haben würden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Uhlmann.

### Verhandlungen der Kirchengesetz-Commission.

In der Sitzung der Kirchengesetz-Commission am Freitag wurde die Verhandlung über Art. 3 und 4 fortgesetzt. Der Cultusminister bemerkte, er habe die von dem Abg. v. Bennigsen gestern abgegebene Erklärung, wonach Art. 4 für die national-liberale Partei unannehmbar sei, mit großem Schmerz vernommen. Für die Staatsregierung sei Art. 4, was den Grundgedanken betrifft, der Mittelpunkt der ganzen Vorlage, ohne welchen das Gesetz keinen Werth habe. In dem gestern mitgetheilten Antrag v. Jedlich übergehend, bemerkte er zunächst, er habe kein Bedenken, die Verantwortlichkeit des Gesamtministeriums für die Wiederertheilung der Anerkennung eines Bischofs anzunehmen. Anders aber stehe er zu den folgenden Sätzen dieses Antrags; die Staatsregierung könne nicht gutheißen, daß durch Einfügung einer solchen Clause dem Staatsoberhaupt der Schein verliehen werde, als ob die Zurückberufung erfolgen könne, ohne daß der Bischof seine Verpflichtung zur Beobachtung des Gesetzes anerkenne. Auch der dritte Satz des Jedlich'schen Antrags sei unannehmbar, da derselbe wie ein Dolchschwert über dem Haupt des rückkehrenden Bischofs hänge; das sei eine viel zu weit gehende Befreiung. Was den Antrag v. Rauchhaupt betreffe, so binde derselbe die Thätigkeit der Staatsgewalt; ein entlassener Bischof werde durch diesen

Antrag ohne Weiteres wieder Bischof und bloß an der Ausübung des Amtes bis auf Weiteres gehindert. Das könne die Regierung nicht annehmen. Die drei ersten Absätze des Amendements v. Rauchhaupt seien redactionelle Verbesserungen, gegen die er nichts zu erinnern habe. Das Amendement Drüel schaffe durch seinen zweiten Satz ein System, welches dem Reichsgesetz direct entgegengekehrt sei; die Staatsregierung könne nicht auf diesen Boden treten. Auch die beiden letzten Anträge Drüel könne sie nicht annehmen. Abg. Grimm verteidigte das Amendement v. Rauchhaupt, welches mehrfach misverstanden worden sei. Die Conservativen hätten dasselbe gestellt, weil sie sich überzeugt hätten, daß dem Gesetze ein Versehen begegnet sei; Dem hätten sie abhelfen wollen. Der Staat müsse anerkennen, daß keine Erledigung von Bischofsfragen da sei; denn nach kanonischem Rechte sei keine solche vorhanden, und das kanonische Recht müßten wir respectiren, da es bei uns gelte. Abg. v. Schorlemer erging sich in einer Polemik gegen den Antrag v. Jedlich und in Angriffen gegen den Abg. v. Bennigsen und constatirte, die Einbringung der Vorlage beweise, daß der Staat sein Unrecht einsehe. Abg. Schmidt-Sagan erklärte das Amendement v. Rauchhaupt für juristisch und praktisch unmöglich; alle unsere Gesetze gingen von einer Ausnahme der Erledigung der Stelle aus. Abg. Gneiss äußerte die größten Bedenken gegen Art. 4; die Verwaltungsregel, daß

in Preußen Niemand ein Kirchenamt bekleiden könne, welcher dem Staatsgesetz beharrlich widerstrebe, sei wegen ihrer hohen staatlichen Wichtigkeit gesetzlich festgesetzt, und es sei höchst bedenklich, eine Dispensation von derselben zu gestatten. Zwischen der gestrigen Erklärung des Herrn v. Bennigsen und seiner eigenen Rede im Plenum sei kein Widerspruch. Eine einfache Zurückführung der Bischofs halte er für unannehmbar. Die Staatsregierung werde sich überzeugen, daß sie auch nicht eine einzige Stimme der national-liberalen Partei für den Art. 4 gewinnen werde. Abg. v. Rauchhaupt verteidigte seinen Antrag; die Conservativen wollten der Krone kein Mandat geben, weil schon in der Mandatsvertheilung ein Uebergang in die Rechte der Krone liegen würde. Abg. v. Bennigsen gab dem Abg. Grimm darin Recht, daß die Einwendungen, welche der Cultusminister gegen den Antrag v. Rauchhaupt erhoben habe, auch den §. 4 der Vorlage selbst treffen. Wenn die Regierung davon ausgehe, daß die Stelle erledigt sei, so müsse sie consequenter Weise daran festhalten, daß die Stelle auch nur auf dem normalen Wege, und nicht auf dem durch Art. 4 vorgesehene Wege wieder besetzt werden könne. Diese juristischen Erwägungen seien aber nicht diejenigen, welche für die Ablehnung des Art. 4 seitens der Rational-liberalen entscheidend gewesen; entscheidend sei der bereits gestern erklärte Grund. Nachdem der Abg. v. Schor-

lemer bereits in der Einbringung der Vorlage ein Schuldbekenntniß des Staats erblüht habe, wie werde dann erst der Eindruck sein, wenn der entlassene Bischof wirklich in seinen früheren Sprengel zurückkehre! Wer ernstlich den dauernden Frieden wolle, müsse die Rückkehr der entlassenen Bischöfe zu vermeiden suchen. Abg. v. Jedlich wies die persönlichen Angriffe des Abg. v. Schorlemer mit Energie zurück und verteidigte sodann seinen Antrag; es handele sich in Art. 4 nicht um einen Gnadenact, sondern um einen reinen Regierungfact; an unzulässigen Stellen sei Das geschehen, was der Cultusminister nicht bulden wolle, nämlich die Aufstellung gesetzlicher Beschränkungen für solche Regierungfacte. Abg. Drüel hielt den Weg einer einseitigen Staatsgesetzgebung weder für rechtlich unzulässig, noch für unangemessen; aber von den Grundlinien, welche die Reichsgesetzgebung gezogen habe, müsse zurückgegangen werden; die Regierung wolle Dies durch ihre Vorlage thun, und ebenso habe er in diesem Sinne noch eine weitere Correctur eintreten lassen wollen. Abg. v. Cuny hob hervor, daß der Abg. Grimm zur Begründung des Antrags v. Rauchhaupt erklärt habe, wir müßten das canonische Recht respectiren und somit auch von Staatswegen anerkennen, daß keine Erledigung von Bischofsfragen vorliege; der Abg. Grimm habe also Namens der Conservativen ausgesprochen, daß das canonische Recht nicht durch das staatliche Gesetz abgeändert werden könne. Das sei also der

### Bekanntmachung.

Am unserer Realschule L. D. ist zum 1. October d. J. eine Hilfslehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 1800 M zu besetzen. Akademisch gebildete Bewerber, welche zur Unterrichtsertheilung in der Geschichte, der deutschen und lateinischen Sprache geeignet sind, wollen ihre Gesuche nebst den Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf bis spätestens den 30. Juni d. J. bei uns einreichen. Leipzig, den 2. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hillich, Wk.

### Bekanntmachung.

Die Neupflasterung der Fahrbahn der Gutsritzer Straße von der Gerberbrücke ab bis zur Postkrasse ist vergeben und werden daher die nicht berücksichtigten Herren Submittenten hiermit ihrer Offerten entlassen. Leipzig, am 2. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Bangemann.

### Holz- und Kohlenlieferung.

Für die Lehrinstitute und Geschäftslocalitäten der hiesigen Universität werden in dem Jahre vom 1. Juli 1880 bis dahin 1881 ungefähr:

240	Kubmeter	kiefernes Scheitholz,
10000	Str.	Zwidauer Buchstochholz,
9000	"	Buchstochholz,
7000	"	Rußstochholz,
9000	"	Schachtelholz,
500	"	Balschnorpelholz,
1800	Hectoltr.	böhmische Patent-Staubraunkohle,
1000	"	Mittel-Braunkohle und
800	"	Preussischer Braunkohle,
		alles erste Qualität

gebraucht, deren successive Anlieferung im Wege der Submission vergeben werden soll.

Lieferungsbereite wollen ihre Offerten hierauf bis zum 19. Juni d. J., Abends 6 Uhr portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Holz und Kohlen“ versehen, bei dem Universitäts-Rentamt einreichen. Lieferungsbedingungen liegen daselbst zur Einsicht bereit. Die Auswahl unter den Submittenten und die Entscheidung in der Sache überhaupt bleibt dem Rentamt vorbehalten. Leipzig, am 3. Juni 1880.

Universitäts-Rentamt.  
Graf.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung und Belegung von Gussstahlplatten und Granitschwellen an der VII. Bürger- und VII. Bezirksschule, sowie die Herstellung des Pflasterkellers ebendasselbst ist vergeben und werden die unberücksichtigt gebliebenen Herren Bewerber hiervon in Kenntniß gesetzt. Leipzig, am 4. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Bangemann.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung von macadamisirten Fahrbahnen in der Pfaffenborfer und Gohliser Straße sowie die Erdwegungsarbeiten ebendasselbst und in verschiedenen anderen Straßen des nördlichen Bebauungsplanes sind vergeben und werden die unberücksichtigt gebliebenen Herren Bewerber hiervon in Kenntniß gesetzt. Leipzig, am 4. Juni 1880.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Bangemann.

### Bekanntmachung.

Die bei dem Neubau der Boniatowstrasse in der Vestingstraße erforderlich werdenden Aufkreiderarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten sind im Rathhaus, II. Etage, Zimmer Nr. 18 zu entnehmen, resp. einzusehen.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Aufkreiderarbeiten der Boniatowstrasse betreffend“ versehen ebendasselbst und zwar bis zum 19. Juni l. J. Abends 6 Uhr einzureichen. Leipzig, am 31. Mai 1880.

Des Rathes Deputation.  
Graf.

### Logisvermietung.

In dem Universitätsgrundstücke Ritterstraße Nr. 6/7 soll die III. Etage, bestehend aus Vorraum, fünf Stuben, fünf Kammern, Küche und Speisekammer, sowie ein Bodenraum und zwei Kellerabtheilungen vom 1. October d. J. an, nach Belieben auch früher, auf drei Jahre meistbietend, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Vicarianten, anderweit vermietet werden.

Reflectanten haben sich hierzu Freitag, den 11. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr im Universitäts-Rentamt (Vorber-Paulinum, Nordflügel, I. Etage) einzufinden und ihre Gebote abzugeben. Die Licitationbedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus. Leipzig, am 4. Juni 1880.

Universitäts-Rentamt.  
Graf.



Deutsche Bibliothek: 11-12 Mitt. ...

Verkauf v. Klauf von Uhren, Gold, Silber, echten ...

Neues Theater. 148. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb. ...

Altes Theater. Vorleses Gastspiel des Fräulein Ernestine Wagner, ...

Repertoire. Montag, 7. Juni. 148. Abonnements- ...

Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathswache) ...

Feuerwehrestellen. Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathswache) ...

Paris. Edward Tovar Leipzig. ...

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager ...

Altes Theater: Zuerst Brones. Mittwoch, 9. Juni. Neues Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Neues Theater: Hofe und ...

Altes Theater: Hofe und ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

Preise der Plätze. Profenium-Vogen, I. Rang, I. Reihe ...

# Wegen Umbau und Vergrößerung der

## Manufactur- und Modewaaren Handlung Carl Tüscher.

### Billiger Verkauf sämtlicher Artikel

Ecke des Grimmaischen Steinwegs No. 61. gegenüber der Hauptpost.



### Bade-Anzüge.

von besonders zu diesem Zwecke gefertigtem Stoff von 3 Mark an in größter Auswahl für Kinder von 2 Mark an.

**Bade-Frottirstoffe und -Handtücher, Badehauben, elegant garnirt, Neuheit: Badetücher zum Besticken, Kinderkleidchen, Kinderhütchen von 30 Pfg. an.**

**Specialität:**

#### Oberhemden

unter Garantie des besten Eigens, in allen Weiten fertigt, am Vager mit 3fach leinemem Einfaß von 3 Mark 50 Pfg. an bis zu den feinsten für 4 Mark 50 Pfg.

#### Leinene Herrenkragen,

neueste Façon mit breitem Ecken, 4 Dutzend 4 Mark 50 Pfg.

#### Leinene Manchetten,

auf zwei Seiten zu tragen 4 Dutzend 6 Mark.

#### Shirting und Chiffon

gute Qualität 4 Meter 40 Pfennige, kostet sonst 46 Pfennige.

#### Prima Qualität Dowlas

(Gendentuch) Meter 55 Pfennige, im Stück billiger.

#### Dowlas Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

habe ich nur aus den besten Qualitäten gefertigt alle Weiten wieder am Vager, (geringere Qualitäten lasse ich nur auf besonderen Wunsch anfertigen, da die Nachfrage darin nur selten ist).

#### Gelogenheitskauf in engl. Tüllgardinen

4 Fenster 6 Mark 50 Pfg., kostet sonst 9 Mark 50 Pfg.

### S. Rosenthal,

Katharinenstrasse 12, fast Ecke des Brühls.



## Singer's Original Nähmaschinen

sind in Leipzig allein echt zu haben in der Hauptagentur  
The Singer Manufacturing Co. New-York

**G. Neidlinger, 5. Neumarkt 5.**  
Rudolph Ebert, Thomasmässchen 9.

### Damen-Mäntel-Fabrik J. Buchold

Grimmaische Straße Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt  
empfiehlt

**Regen-, Reise- und Stanbmäntel**  
in neuen Façons und Stoffen  
vom Einfachen bis Eleganten.



### Die neuesten Herrenhüte

in Seide, Filz, Stoff und  
Stroh  
empfiehlt billigst

**J. Müller,**  
30 Petersstrasse 30.

**Puder** orient., garanti. echt u. unschd.,  
Schil, rosa 60, weiß 40 A,  
bei Edw. Ludwig, Blücherstraße 21, 4. St.

### Mützen

in Seide und  
Stoff  
für Reise und  
Geschäft etc.  
in größter Auswahl.  
J. Müller, Petersstrasse 30.

## Gardinen

**eigener  
Fabrik**

in Tüll, Zwirn, Tüll und  
Woll mit Tüll, allgemein  
amerkannt als beste, dauer-  
hafteste Waare, empfiehlt  
zu außerordentlich billi-  
gen festen Fabrikpreisen  
**J. G. Eichler,**  
Grimma'sche Str. 30.  
in größter Auswahl von  
Mark 5.75 pro Fenster.

### Schützenstr. 13, 1 Tr.

**Elsässer Kattune,** Gercal, Bouard und Söhr in den  
neuesten Mustern, Nr. von 88-100 A.  
**Barege, Lenos,** Neugambique, Schwarz u. couleur, Meter  
von 50 A an.  
**Cachemirs,** reine Wolle, zwei Ellen breit, in allen Farben, Meter  
von 2 A an.  
**Regenmäntel** in großer Auswahl von 11 A an.  
**Morgenröcke, Unterröcke** von 1,75 A an.  
**Jacquet-Stoffe,** Franzen und Verbefaß.  
**Echte Sammete, Atlas** und Besatzstoffe.  
**Engl. Tüll-Gardinen** in großer Auswahl zu herabgesetzten  
Preisen, 6 Meter von 3 A 50 A an.  
**N. Steinberg.**

## Weinstock & Co.

Grimma'sche Strasse No. 27, Ecke Nicolaistrasse.  
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weisswaaren-Geschäft und Wäsche-Fabrik  
empfehlen in grosser Auswahl

### Fertige Wäsche.

Bestellungen nach Maass werden in kürzester Frist solide und billig  
ausgeführt.  
Preise fest. Bei sofortiger Barzahlung 5% Rabatt.

### Perlmutter-Knöpfe für Waschkleider

empfiehlt in grossartiger Auswahl zu billigen Preisen  
**Bernhard Teubner,**  
Grimma'sche Straße 36.



**Matratzen**  
unter 10 jähriger Garantie empfehlen  
A. Kirchner, Reuditz,  
Gehröder Schubert, Leipzig.  
Creditanstalt,  
H. F. Bülisch, Grimm. Str. 19.  
Grimma'sche Str. 12.

\* Die  
und die  
weisen  
und Bes  
auch ver  
haltungen  
wie die  
schiebt, f  
mit der  
lichkeit ve  
einer Kac  
schiffchen  
solcher  
Korndreht  
der über  
welche di  
Berlin, f  
mitteln, u  
die Lage  
Dresden  
auf diese  
fertig v  
mit dem  
Dresdner  
Dresden-  
Kendb  
Wien, No  
Bien 14  
Richtung  
8,9 nach  
Kaufst  
weitergeh  
ner Bab  
14 Stun  
Den  
I. Klasse  
besondere  
trägt von  
Dresden  
II. Klasse  
Ginen  
die I. als  
reicht ma  
biefigen  
über die  
fährt, au  
von Cor  
wöhnliche  
die Benut  
8 A, in  
verkehr  
abgebend  
kann der  
mofelst  
und Fra  
wagen.  
Ferner  
und beg  
folgenden  
Nachzahl  
burg I. C  
I. Klasse  
5 A, der  
Berlin-  
Berlin-  
Berlin-  
Rachen I  
furt a. S  
Frankfur



Nr. 4  
heim, G.

G. A.  
die beab  
wirklich  
page (1.  
F. H.

Schlafwagen.

Die Concurrenz der einzelnen Bahndirektionen und die sich immer mehr heigenden Ansprüche des reisenden Publicums, bei Eisenbahnfahrten Eleganz und Bequemlichkeit möglichst wenig zu missen, haben auch verschiedene deutsche und österreichische Bahndirektionen veranlaßt, in ihre Nachtzüge, ebenso wie dies bereits seit längerer Zeit in Amerika geschieht, sogenannte Schlafwagen einzustellen, welche mit der höchsten Eleganz die größtmögliche Bequemlichkeit verbinden und den Reisenden der Strapazen einer Nachtfahrt im Coupe überheben. Ueber unsere sächsischen Staatsbahnen läuft gegenwärtig nur ein solcher Wagen und zwar der der österreichischen Nordwestbahn zwischen Berlin-Breslau-Bien. Bei der überaus günstigen und schnellen Verbindung, welche die Nordwestbahn-Gourvezüge nicht nur mit Berlin, sondern auch mit Dresden und Leipzig vermitteln, wird vielleicht auch mancher unserer Leser in die Lage kommen, den fraglichen Gourvezug ab Dresden zu benutzen und dürfte deshalb ein Hinweis auf diese schnelle und bequeme Verbindung gerecht erscheinen. Man erreicht den betr. Gourvezug mit dem Abends 6 Uhr 5 Minuten von hiesigen Dresden-Neustadt abgehenden Zuge (Ankunft in Dresden-Neustadt Abends 8.30, ab Dresden-Altstadt Abends 8.30, ab Dresden-Altstadt Abends 8.43, in Wien, Nordwestbahnhof, früh 8.54, Fahrtdauer Leipzig-Wien 14 Stunden 40 Minuten); in der umgekehrten Richtung verläßt man Wien Abends 8.0, kommt früh 8.9 nach Dresden-Altstadt, früh 8.16 nach Dresden-Neustadt, von wo der Zug nach Leipzig 8.36 früh weitergeht und 10.44 Vormittags auf hiesigem Dresden-Neustadt eintrifft (Fahrtdauer Wien-Leipzig 14 Stunden 44 Minuten).

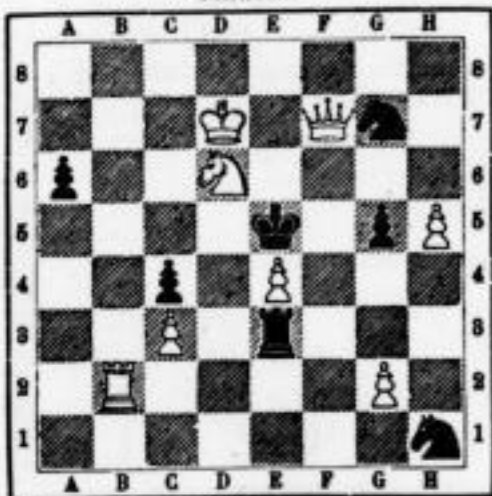
Den Schlafwagen kann jeder mit einem Billet I. Klasse versehener Reisende, gegen Begahlung einer besonderen Gebühr, benutzen. Die Nachzahlung beträgt von Dresden nach Wien und von Wien nach Dresden je 8 A. bez. 4 fl. Schlafentrichtung für II. Klasse gibt es bei diesem Wagen nicht. Einen anderen Schlafwagen, welcher sowohl für die I. als auch für die II. Klasse eingerichtet ist, erreicht man, wenn man mit dem Abends 10.56 von hiesigen Thüringer Bahnhof abgehenden Schnellzuge über die Thüringer Route nach Frankfurt a. M. fährt, auf der Station Gorbetha. Die für die Fahrt von Gorbetha bis Frankfurt am Main zu dem gewöhnlichen Billetpreise zu leistende Nachzahlung für die Benutzung dieses Schlafwagens beträgt in I. Klasse 8 A. in II. Klasse 5 A. 50 A. Von Frankfurt a. M. verkehrt der Schlafwagen in dem 7.45 Abends dort abgehenden Schnellzuge (in Leipzig 4.44 früh) und kann derselbe ebenfalls bis Gorbetha benutzt werden, wofür ein Wagenwechsel stattfindet. Die zwischen Leipzig und Frankfurt durchgehenden Wagen sind Coupéwagen.

Ferner verkehren, sowohl uns bekannt, von Berlin und bez. Frankfurt a. M. aus noch Schlafwagen auf folgenden Touren, welche gegen die nebenstehenden Nachzahlungen benutzt werden können. Berlin-Hamburg I. Klasse 8 A., II. Klasse 6.50 A., Berlin-Rhin I. Klasse 8 A., Berlin-Streu I. Klasse 6 A., II. Klasse 5 A., Berlin-Dirschau I. Klasse 8 A., II. Klasse 6.50 A., Berlin-Königsberg I. Klasse 8 A., II. Klasse 6 A., Berlin-Südthüringen I. Klasse 12 A., II. Klasse 10 A., Berlin-Breslau I. Klasse 8 A., II. Klasse 6.50 A., Berlin-Nachen I. Klasse 8 A., II. Klasse 6.50 A., Berlin-Frankfurt a. M. I. Klasse 8 A., II. Klasse 6.50 A. und Frankfurt a. M.-Basel I. Klasse 6 A., II. Klasse 5 A.

Schach.

Aufgabe Nr. 456.

A. Oberhausl in St. Gallen. Schwarz.



Weiss.

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Lösung von Nr. 456.

- 1. Dg4-e5 Ke6-d5
2. Df5-e4+ K beliebig.
3. Th6-e5 oder De4-e6 matt.
1. .... Ke6-d7
2. Se6-f7+ K beliebig
3. Df5-e7 respective e8 matt.
1. .... e4-e3
2. Df5-d3 beliebig.
3. Dd3-d5 matt.

Eingelassene Lösungen.

Nr. 456 von Hb. B., Kritikus (Hs), J. Reichenheim, G. K. Peter, Paul Renner.

Briefwechsel.

G. A. P. Es ist keine Sinnestäuschung, sondern die beschriebene Lösung der Aufgabe Nr. 456 (steuert wirklich an dem von Ihnen angegebenen seinen Gegenzug (1. .... Ke6) 2. Sd6, Lf5. F. H. Nicht verneinbar.

Der Wettkampf Rosenthal-Buckertort.

S. Rosenthal, ein geborener Pole, seit Anfang der sechziger Jahre in Paris ansässig, wird zur Zeit als der Repräsentant Frankreichs, was praktische Spielstärke anbetrifft, betrachtet; außer ihm könnten nur noch etwa Arnould de Riviere und Clerc, beide ebenfalls schachliche Matadore, auf diesen Namen Anspruch machen. Rosenthal ist ein hoher Bierziger, nicht groß von Statur, lebhaft, demüthig und reizbar. Sein ungefähr zehn Jahre jüngerer Gegenpart, J. D. Buckertort, stammt aus dem Bosenischen, ist ein Schüler Anderkess's, lebte lange Zeit in Breslau und Berlin, galt damals schon für einen sehr starken Spieler, dürfte es zu seiner jetzigen Force jedoch erst seit seiner 1871 erfolgten Ueberwanderung nach England gebracht haben. Im Jahre 1878 erlängte er im internationalen Turnier zu Paris den von der französischen Regierung gestifteten ersten Preis. Die Vorbereitungen zu diesem Wettkampfe, der in diesem Turnier erst die sechste bis achte Stelle einnahm, nicht schlafen; überdies vermittelte angepörrt von seinen französischen Adoptiv- Vaterlandsgenossen schickte er dem Sieger von Paris eine Herausforderung zu, die dieser ohne Högern, aber unter wohlbedachten, erschwerenden Bedingungen annahm. Nach langem Hin- und Herschreiben, wobei namentlich die für den etwas nervösen Polen gefährliche Sommerhitze eine Rolle spielte (übersteigt die Temperatur fünfmal in der Woche, oder an drei aufeinanderfolgenden Tagen 26° - 77° Fahrenheit, so kann der Wettkampf auf den Wunsch H.'s bis zum Herbst ausgesetzt werden), einigte man sich endlich über Alles. Der Einsatz betrug von jeder Seite 2000 Mark (= 100). Rosenthal traf gegen Ende April in London ein; auf seinen Wunsch nahm der Kampf am 3. Mai seinen Anfang. Pro Woche werden 3 Partien gespielt; Bedenkzeit pro Stunde 20 M. Bis zum 27. Mai waren 10 Partien beendigt, von denen Buckertort 2, Rosenthal 1 gemann und 7 unentschieden blieben. Wenn man auch den Antecedenten zufolge Buckertort den Sieg verspricht, so ist der schließliche Ausgang des Wettkampfs doch immerhin zweifelhaft, denn Rosenthal ist ein sehr harter Spieler und wird sicherlich sein Bestes thun, den gewaltigen Gegner unterzubekommen. Einige der Partien aus diesem interessanten Wettkampfe werden wir in unserer Schachpalte reproducieren.

Rösselsprung Nr. 166.

(Ritgetheilt von G. A. J.)

Table with 8 columns (rain, dich, den, ent, hain, er, leicht, sich) and 10 rows of words for a word game.

Die Namen der Löser werden veröffentlicht.

Lösung des Rösselsprungs Nr. 165.

Freiger Gedanken, Bängliches Schwanken, Weibliches Jagen, Kengiliches Klagen, Wendet kein Gland, Raucht dich nicht frei. Allen Gestalten Zum Trost sich erholten, Nimmer sich beugen, Kräftig sich zeigen, Rufet die Arme der Götter herbei! Das macht dich frei. (Goethe.)

Eingelassene Lösungen.

Nr. 164 ferner gelöst von Auguste Brauer, F. Bugertshoff, Petersbrüder.

Briefwechsel.

Bresden (F. L.). Nicht übel, aber gar zu lang; wir danken daher ablehnend. Lassen Sie sich dadurch nicht abschrecken! N. B. L. Klein.

(Eingefandt.)

Unter den Bauvorschriften, die für die Bauart des Krcals der Jacobstraße festgesetzt sind, bestimmt u. A. Punkt 6, daß die Gebäude eine Höhe von 17 Meter vom Trottoir bis Hauptfensterbänke erhalten müssen. — Dieser Maß ist ein auf Kosten der Stockwerkhöhen, mithin auch auf Kosten gesunder, heller Wohnungen äußerst knapp bemessenes. Rechnet man für den über der Erde gelegenen Souterraintheil und für das versenkte Dachgebäl 2.50 Meter ab, so erhält man eine durchschnittliche lichte Stockwerkhöhe von 3.20 Meter, also ein Maß, das man auch in architektonischer Hinsicht beschränkt nennen muß. Richtiger wäre es, das Minimum der Stockwerkhöhen zu bestimmen, Niemanden aber in dem Streben zu beschränken, auf eigene Kosten höhere, mithin gesündere Wohnungen zu schaffen. Im Zusammenhange hiermit steht dann auch die Frage: Sind Souterrainwohnungen weiterhin zulässig oder nicht? Souterrainwohnungen, deren Fußboden nicht wesentlich tiefer als 1 Meter unter der Trottoiroberfläche liegt, deren Fußböden höhl gelegt und die Fußsicht nach außen genügend ventilirt ist, oder unter deren Fußböden eine Kuppel- oder Polycementdecke angebracht wurde, auf deren Ausführung übrigens die Ministerialverordnung vom 12. December 1873 Anwendung gefunden hat, sind nicht nur dem sanitären Standpunkt aus zulässig, sondern auch eine Wohlthat für die unbemitteltere

Bollschiffe. — Wären solche Vorschriften schon früher getroffen worden, so würden nicht eine große Anzahl Hausbesitzer mit Dingen der Revision ihrer Souterrainwohnungen entgehen. Gewiß ist es herb, wenn jetzt in einer großen Anzahl erst vor Kurzem streng nach der gegebenen Concession erbauten Häuser die im Souterrain gelegenen Hausmannswohnungen cassirt werden sollen. — Die Schließungsverhältnisse und den Obstand unserer Gewässer müßte das Bauamt doch besser kennen als der Bauausführende oder der Auftraggeber, jedenfalls müßte dasselbe den gegebenen Verhältnissen entsprechend die Höhe des Souterrainfußbodens vor der Genehmigung zum Bau bestimmen. M.

Bericht.

Über die Frequenz im Wahl für Cobdastufe in der Zeit vom 29. Mai bis 6. Juni 1880.

Table with columns: Nacht vom, Menge (procent), Aufge- (procent), Zurück- (procent), and rows for dates from 29.5 to 4.6.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig.

Todesfälle.

Angemeldet in der Zeit vom 28. Mai bis mit 5. Juni 1880.

Large table listing deaths with columns: Tag d. Angem., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter (M., F., J.).

Zusammen 59. Außerdem 1 todgeb. ehel. Knabe, 2 todgeb. ehel. Mädchen. Die mit einem (?) Bezeichneten sind im städtischen Krankenhaus verstorben.

Anwärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof überführt:

- Den 30. Mai. Kochlich, Carl Gustav, 56 J. 10 M. 24 T. alt, Cand. und emer. Lehrer der I. Bezirksschule, von Colditz. Den 31. Mai. Häffelbarth, Albert Ernst, 2 J. 6 M. alt, Tischlers Sohn, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 26. Den 1. Juni. Willenbrink, Johann Heinrich Georg, 1 J. 3 M. alt, Steinbruders Sohn, von Thonberg, Hauptstr. 33. Den 3. Juni. Bach, Maria Anna, 2 J. 3 M. alt, Mechanikers hinterl. Tochter, von Thonberg, Schulgasse Nr. 9. Den 4. Juni. Friede, Anna Clara, 1 J. 3 M. alt, Schriftsetzers Tochter, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 19.

# Prospect.

## Die Allgemeine Hypothekencasse der Städte Schwedens (Allmänna Hypotekskassan för Sveriges Städer)

# Zwölf Millionen Reichsmark

aufzunehmen, wozu gegenwärtig  
**Fünf Millionen Reichsmark**

zum Verkauf gebracht werden, und zwar in  
**4 1/2 proc. Pfandbriefen**

in Stücken von je 3000, 1000, 500 u. 300 Reichsmark, die mit halbjährlichen, am 1. Juli und 1. Januar jeden Jahres fälligen Coupons versehen im Laufe von 52 Jahren, vom 2. Januar 1881 ab mittelst halbjährlicher Verloosungen amortisirt werden.

Die Allgemeine Hypothekencasse der Städte Schwedens wurde im Jahre 1866 gebildet, um, wie die Allerhöchste Verordnung vom 17. November desselben Jahres bejagt, den Grundbesitzern in Städten und Märkten bei Beleihung von Hypotheken dieselben Erleichterungen zu verschaffen, wie die Landeigentümer durch Allmänna Hypotekskassan (Schwedische Reichshypothekencasse) bereits besitzen. Zu diesem Zwecke sollen die Städte und Märkte, welche dieser Vortheile theilhaftig zu werden wünschen, districtweise Hypotheken-Bereine bilden, deren Theilhaber solidarisch haftbar sind für die vom Vereine übernommenen Verbindlichkeiten, ein Jeder im Verhältnis zu dem erhaltenen Darlehen.  
Diese Vereine dürfen, laut deren von Sr. Maj. dem Könige festgestellten Statuten, nur erste Hypotheken bis zur Hälfte des Grundbesitzes annehmen, und zwar nur in Häusern, die in der Allgemeinen Städtischen Feuer-Cassen-Societät, oder in anderen in inländischen Feuer-Versicherungs-Anstalten, die dieselben Garantien wie erstere bieten, versichert sind.  
Die Gelder zu vorerwähnten Darlehen erhalten die Vereine von der Allgemeinen Hypothekencasse der Städte Schwedens, wogegen die Vereine nicht allein die bei ihnen bestehenden Hypotheken für Rückzahlung der Allgemeinen Hypothekencasse in behördliche Verwahrung und unter Verschluss der Allgemeinen Hypothekencasse deponiren müssen, sondern auch nach Vorschrift der Statuten für alle von der Allgemeinen Hypothekencasse aufgenommenen Anleihen gemeinschaftlich haften.  
Für vollständigen Sicherstellung der Allgemeinen Hypothekencasse ist vorgeschrieben, sowohl daß von allen den Vereinen bewilligten Darlehen 5 Proc. der Beträge in Abzug gebracht werden sollen, um einen unantastbaren Grundfond der Allgemeinen Hypothekencasse zu bilden, wie auch, daß, im Falle in den Vereinen beliebige Gebäulichkeiten durch Feuer beschädigt werden, die Entschädigungssummen nicht eher an die Besitzer ausgezahlt werden dürfen, bis die Hypothekengläubiger befriedigt worden.  
Bis zum Ende vorigen Jahres waren 14 Vereine, mit 47 Städten und 2 Märkten, die laut Bericht der Feuer-Cassen-Societät am Ende des Jahres 1878 mit 190 Millionen Kronen (192 Millionen Reichsmark) in derselben versichert waren, an der Allgemeinen Hypothekencasse betheiligt. Laut Bericht der Revisoren der Allgemeinen Hypothekencasse, vom letztgenannten Jahre, hatte die Allgemeine Hypothekencasse den Vereinen Darlehen zum Betrage von 5,745,000 Kronen (5,820,000 Reichsmark) bewilligt, die durch ein inländisches Anleihen beschafft worden waren. Die bis zur selben Zeit von der Allgemeinen Hypothekencasse gebildeten Grund- und Reserve-Fonds betragen 320,000 Kronen (322,000 Reichsmark).

Das jetzt aufzunehmende 4 1/2 % Anleihen von 12 Millionen Reichsmark besitzt dieselben Rechte wie das 5-procent. inländische Anleihen von 1868, groß 5,661,000 Kronen (5,827,000 Reichsmark), und die Inhaber von Pfandbriefen des ersterwähnten Anleihens werden sichergehrt, sowohl durch die von der Allgemeinen Hypothekencasse zu erwerbenden Hypotheken, wie auch durch die von derselben bereits erworbenen.

## Allgemeine Hypothekencasse der Städte Schwedens.

O. F. Hallin. Alfred Grenander. Carl E. Ekgren.

Auf oben bezeichnete Pfandbriefe nehmen wir bis **Dienstag, den 8. or.**, Anmeldungen zum Course von **93 Proc.** und laufenden Zinsen entgegen.  
Reduction der angemeldeten Beträge wird vorbehalten.  
Berlin, den 5. Juni 1880.

**S. Frenkel,**  
Französische Str. 33.

**Born & Busse,**  
Molkenmarkt 4.

## Zur Börsenlage.

Berlin, 5. Juni. Das Privatpublicum ist, im Anschluß an meine Darstellung der Börsenverhältnisse vom 29. Mai, seiner Vorliebe für festverzinsliche Werthe treu geblieben; daher sah sich auch die Speculation innerhalb der Börsen veranlaßt, diesen Gebieten mehr Aufmerksamkeit als bisher zuzuwenden. Die von mir vor acht Tagen besonders warm empfohlenen Papiere, namentlich ungarische Goldrente, russische Goldanleihen und vor Allem 6-proc. rumänische Rente setzten unter zeitweise recht lebhaften Umsätzen ihre steigende Bewegung fort, und diese kann auch heute noch nicht als abgekündigt oder Hinführerabgabe ganz ausgeschlossen; mithin ist bei diesem Papier eine mehr als sechsprocentige Verzinsung auf Jahre hinaus gesichert. — Ferner herrscht gute Meinung für italienische Rente und Große Berliner Pferdebank.

Diejenigen meiner geehrten Leser, welche der größeren Sicherheit wegen Anlagen in deutschen Anleihen suchen, mache ich auf die vierprocentige Anleihe der Corporation der Kaufmannschaft zu Königsberg i. Pr. aufmerksam; dieselbe ist durch erste Hypotheken auf das Börsengebäude zu Königsberg sicher gestellt und erscheint zum Course von 97 1/2 Proc. im Verhältnis zu sämtlichen ähnlichen deutschen Anleihen außerordentlich billig, und zwar um so mehr, als ihr eine jährliche Tilgung zum Nennwerthe zur Seite steht.

Neben diesen festverzinslichen Werthen verdienen, wie ich bereits Ende Mai hervorhob, die Aktien der Getreidebahnen beste Beachtung, zumal da die Nachrichten über den Saatensland in Deutschland höchst betrübend lauten, während Oesterreich, Ungarn und Rußland Aussicht auf eine glänzende Ernte haben. Es ist daher mit Sicherheit zu erwarten, daß Franzosen und Gallier, Oberschlesische und Opreussische Eisenbahnen, Hamburger, außerdem Medlenburger, Bergische und Berlin-Anhalter einer bedeutenden Coursesteigerung entgegen gehen. — Am 29. Mai habe ich ferner darauf hingewiesen, daß unsere ersten Finanziers vorwiegend à la hausse getimmt sind und große Anstrengungen machen, um die Course der leitenden Spielpapiere in die Höhe zu bringen. Bisher sind diese Bemühungen vergeblich gewesen, weil die Theilnahmlosigkeit des Privatpublicums und die unangünstigen Berichte über die Lage der Eisenindustrie einer Besserung des Börsengeschäfts hemmend entgegen treten. Erst die zweite Wochenhälfte hat eine kleine Besserung dieser Gebiete gebracht; doch läßt sich immer noch nicht beurtheilen, wie sich bei der Fortdauer des Kampfes zwischen Hauffe und Bauffpartei die nächste Zukunft gestalten wird; doch scheinen die Course der leitenden Bank- und Bergwerkspapiere abgesehen von einzelnen durch Dedungen hervorgerufenen Erholungen langsam weiter abwärtszueilen, ich rathe daher Ankäufe vorläufig noch auf Renten und Eisenbahnpapiere zu beschränken.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Zeit und auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notirungen der Börsenblätter zusammen:

	Wisco per ult. Juni	Wisco per ult. Juli		Wisco per ult. Juni	Wisco per ult. Juli		Wisco per ult. Juni	Wisco per ult. Juli
je A 15000 Laurahütte-Aktien	ca. A 375.	ca. A 300.	je A 15000 Deutsche Bank-Aktien	ca. A 150.	ca. A 300.	je A 5000 Ungar. Goldrente	ca. A 75.	ca. A 125.
• • • 15000 Dortmunder Union	• • • 375.	• • • 300.	• • • 15000 Disconto-Comm.-Anteile	• • • 375.	• • • 600.	5000 Rubel Russische Noten	• • • 80.	• • • 75.
• • • 15000 Bergisch-Märk. Eisenb.-Akt.	• • • 150.	• • • 225.	• • • 50 Oesterr. Credit-Aktien	• • • 275.	• • • —.	5000 Orient-Anleihe	• • • 80.	• • • 120.
• • • 15000 Oberschlesische Eisenb.-Akt.	• • • 300.	• • • 450.	• • • 50 Franzosen	• • • 250.	• • • —.	je 50 Stück neue Russen	• • • 100.	• • • 200.

Für diejenigen geehrten Interessenten, welchen das Wesen der Prämienfußes (Geschäfte mit beschränktem Wisco) unbekannt ist, halte ich meine umgearbeitete, soeben in fünfter Auflage erschienene Broschüre über „Capital-Anlage und Speculation in Werthpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Börsentransaktionen halte ich meine Dienste angelänglichst empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Werthpapiere zu ertheilen.  
**Jean Fränkel, Bankgeschäft,** Berlin, 15 Commandantenstraße, 1. Etage.  
vis à vis der Benthstraße.

## Zur Capital-Betheiligung an der Commandit-Gesellschaft auf Actien **Strousberg & Co.**

verweise ich auf das Inserat in diesem Blatte vom 30. Mai cr. und ersuche untenstehenden Zeichnungs-Schein an meine Adresse einzusenden.

Herrn Dr. Strousberg, Berlin, Dorotheen-Strasse 78/79.

### Zeichnungs-Schein.

Hierdurch betheilige ich mich bei der unter der Firma Strousberg & Co. zu gründenden Commandit-Gesellschaft auf Actien mit einem Capitale von \_\_\_\_\_ zahlbar nach Massgabe der in dem festzustellenden Gesellschafts-Vertrage bestimmten Termine.  
An diese Zeichnung will ich nur dann gebunden sein, wenn bis zum 15. August a. c. ausser dem zum Erwerbe der Etablissemens erforderlichen, bereits gesicherten Capitale von einer Million Mark mindestens 500,000 Mark gezeichnet werden.  
den \_\_\_\_\_ ten \_\_\_\_\_ 1880.

Herrn Dr. Strousberg, Berlin, Dorotheen-Strasse 78/79.

Herrn Dr. Strousberg, Berlin, Dorotheen-Strasse 78/79.

Verlag von A. G. Liebeskind, Leipzig:

### Spaziergänge in den Alpen von Eugen Simmel.

8°. mit 7 Hochdruckbildern nach Gemälden von Carl und Ernst Keyn. In Original-Leinwandband (Schwarz- und Golddruck) geb. A 5.  
Dieses Werk in eleganter Ausstattung, geschmackvoll gebunden, wendet sich nicht direct an Alpenclubmitglieder, sondern vornehmlich an das die Alpen bereisende Publicum. Die besuchtesten und beliebtesten Oertlichkeiten der Schweiz und der italienischen Seen werden in Wort und Bild in gleich vortreflicher und unterhaltender Weise vorgeführt; was das Buch aber von den üblichen Reisebeschreibungen unterscheidet, das sind Aufsätze über Kestheil der Gletscherwelt und ein ebenso spannender als lehrreicher über die Gefahren der Bergwanderungen.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

### Daniel Sanders,

Orthographisches Hilfsbuch. 8° 12 Bogen. Brosch. A 1, in Bappband A 1.25.  
Kurzgefaßtes Hilfsbuch der Rechtschreibung. 8°. 5 Bogen. In Bappband 75 A.  
Beilage: Die hauptsächlichsten Unterschiede der amtlichen preussischen Schulorthographie von der gemeinsamen Hausorthographie der Druckgenossen.  
Eingeführt von 430 Buchdruckereien und Verlagsbandlungen.

### Hotel Zehnpfund, Thale am Harz.

Vollständig renovirt.  
Unmittelbar am Bahnhof gelegen, alt bekannt und bewährt.  
200 Zimmer, Logis incl. Licht und Servis 1. A 80 A bis 4. A Pension à Person 42 bis 60 A wöchentlich je nach Lage der Zimmer; Wäder und Equipagen im Hotel.

**Nach Dänemark - Schweden**  
via Rostock-Nycköbing.  
**Kürzester Seeweg**  
mit dem Post- und Passagierdampfer  
"Rostock", Capt. E. Zeyssig, täglich mit  
Ausnahme des Sonntags, Morgens 8<sup>1/2</sup> Uhr,  
nach Ankunft des ersten Tages. Directe  
Billets von Rostock, Berlin, Hamburg etc.  
nach Kopenhagen.

**Kopenhagen.**  
**Hôtel l'Europe,**  
schönste Lage im Centrum der Stadt,  
am Königs-Platz, führt dem  
geehrten reisenden Publicum moder-  
ate Preise, freundliche und auf-  
merksame Bedienung zu.  
H. Irtich, deutscher Wirth.

**Nordseebad Bäum, Holstein,**  
eröffnet den 20. Juni. Post- und Telegr.  
Stat. Tägliche Verb. mit der Bahnstation  
Weserburen, 1 Std. entf. Große Heilkraft  
für rheumatische Leiden, Wunden u. äußere  
Schäden. Warme Bäder. Gefunde  
Lage, schöner Strand, reine Seeluft, billige  
Preise. Räder-Kunst ertheilt für die  
Direction  
Bäum, 1880.  
C. R. Claussen's Wwe.,  
Hotel Stadt Hamburg.

**Bad Koestritz.**  
Gründung der neu erbauten Anstalt  
für "warme Sandbäder", die sich  
hier seit 1865 gegen Rheumatismus, Gicht,  
Neuralgien u. i. w. ausgezeichnet bewährt  
haben, am 1. Mai. Außerdem Sool-,  
Sitz-, Knebel- und andere Bäder.

**Vertrauen können Kranke**  
nur zu einem solchen Heil-  
mittel haben, welches sich durch  
seine Wirkung als ein  
"wonder" erweisen kann.  
"Die Wunde" ist ein  
"wonder" und "wunder" ist ein  
"wonder".

**Invalidendank**  
Nicolaisstr. 1, 1. Gde. Grimm. Str.  
empfiehlt seine  
**Annoncen-Expedition**  
zu reger Benutzung.

**Sichere Heilung**  
garantire Allen, die an Krank-  
heiten der Blase: (insbes. Hämaturie,  
Schmerz, Urin, Stein etc.) der  
Haut: (Flechten, unreiner Teint,  
wie alle Ausschläge) der  
Blutes: (Blutarmuth, Schwäche,  
Schwäche etc.) selbst in den  
schwersten u. veralteten Fällen  
leiden.  
Verfahren ohne Berufshörung  
und mit wenigen Kosten ver-  
bunden. Unmittelbar finden Be-  
rathung. Brieflich zu wende-  
n an  
F. C. Bauer,  
Specialist, Berta a. M.

**Für Landwirthe und Stellmachermeister.**  
Sämmtliche Stellmacherböden, als:  
Fellen, Raben, Kuchlutter, Schalen, Deich-  
seln, Leiterschrauben etc. halten stets in  
trockener Boxe in allen Dimensionen  
vorräthig  
**C. Düsenberg & Cie.,**  
Juliusstraße bei Gieseb.,  
Fabrik vorgerichteter Stellmacherböden.  
Preiscurante mit Kisten gratis.

**Generalversammlung der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft**  
Dienstag, den 29. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr,  
im akademischen Hofsaal zu Jena.

- Tagesordnung.**
- 1) Geschäftsbericht des Aufsichtsrathes unter Vorlegung der Jahresrechnung und der Bilanz des verfloßenen Jahres.
  - 2) Ertheilung der Decharge für das verfloßene Jahr an Aufsichtsrath und Direction.
  - 3) Mittheilung über die von den beteiligten hohen Staatsregierungen festgestellte Vertheilung des Reinertrages (cf. Art. 2. lit. b. und Art. 4. alin. 2. des Staatsvertrages vom 1. Februar 1877).
  - 4) Antrag der Direction
    - a. auf Genehmigung des von ihr abgeschlossenen Vertrages über Kündigung der 4<sup>1/2</sup> proc. Prioritätsanleihe und Aufnahme einer ebenfalls mit staatlicher Bürgschaft versehenen 4 proc. Anleihe,
    - b. auf Zustimmung zu dem hierauf begünstigten Nachtragvertrage zu dem Staatsvertrage vom 1. Februar 1877.
  - 5) Antrag der Direction auf Änderungen des Staatsvertrages vom 1. Februar 1877 in Beziehung auf die Bestimmungen über den Garantiefonds.
  - 6) Wahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes.
- In Folge der Bestimmung in §. 40. alin. 2. des revidirten Statutes scheidet Herr Dr. Jar. Meutz aus Jena aus.  
Das ausscheidende Aufsichtsrathsmitglied ist wieder wählbar.

Die Actionaire, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien vom 21. bis incl. 26. Juni 1880 bei der Hauptcasse der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft zu Jena, den Stationscassen auf den Bahnhöfen:  
Eisenach,  
Sondershausen,  
Suhl,  
Erfurt und  
Weimar,  
der Leipziger Bank zu Leipzig,  
der Breslauer Disconto-Bank zu Breslau und  
Merk, Finck & Co. in Nürnberg

zu deponiren.  
Das Duplicat des Actien-Verzeichnisses dient zugleich als Einlasskarte zu der Versammlung und nach Abhaltung bei der betr. Billet-Expedition zur Legitimation für freie Fahrt auf der Saalbahn nach Jena und zurück in den Tagen vom 28. bis 30. Juni d. J.  
Die Stimmzettel werden den Actionairen am Tage der Generalversammlung Vormittags von 8 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr in dem unter dem Versammlungs-Saal gelegenen Anmeldebureau verabfolgt.  
Im Uebrigen wird auf die §§. 29 und 30 des revidirten Gesellschaftsstatutes verwiesen.  
Jena, den 4. Juni 1880.  
Der Aufsichtsrath  
der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft.  
Dr. Jar. Meutz.

**König Wilhelm-Bad in Swinemünde**  
(herrlichster Strand Deutschlands).  
Einem hochgeehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nach Ableben meines Vaters die Führung des **König Wilhelm-Bades** in Swinemünde selbst übernommen und das Etablissement den Verhältnissen der Neuzeit angemessen eingerichtet habe. Das im großartigsten Style erbaute Kur- und Logirhaus mit ca. 900 Zimmern ist auf das Elegante und mit größtem Comfort ausgestattet, vorzügliche Betten, Wohnungen und einzelne Zimmer in allen Größen, letztere schon von 4<sup>1/2</sup> fl. an pro Woche. Das Etablissement liegt unmittelbar am Strande der Ostsee, umgeben von schönen Park- und Gartenanlagen. Veste- und Bäderzimmer, geschlossene Strandbäder, eleganter Speisesaal, Alles Abends brillant durch Gas beleuchtet. Warme See- und Soolbäder (Colberger Sool) im Hause selbst, in eleganten Bädern. Stühle und Bogenarme sind ebenfalls in genügender Weise vorhanden. Die gesamte Oekonomie ist einem anerkannt tüchtigen Genüß in die Hand gegeben und für Herabreichung von vorzüglichen Speisen (table d'hôte und à la carte), preiswerthe ff. Weine, vorzügliche diverse Biere und streng gute Bedienung Sorge getragen. — Hotel-Omnibus am Bahnhof und an den Dampf- schiffen. Post- und Telegraphen-Station. Wohnungs-Anmeldungen nimmt direct entgegen Frau Commissionärin Deichmann in Swinemünde.

Mit dem Beginn dieses Jahres ist das  
**altberühmte Ostseebad Travemünde**  
in den Besitz der Actiengesellschaft  
**„Seebadeanstalt Travemünde“**  
übergegangen und sind sofort ganz wesentliche Verschönerungen und Verbesserungen dieses Etablissements vorgenommen worden.  
Die Unterzeichnete erlaubt sich daher dasselbe zur gefälligen Benutzung angelegentlich zu empfehlen, mit dem Bemerkens, dass  
**die Eröffnung der diesjährigen Saison am 1. Juni stattfindet.**  
Prospecte sind vom 31. Mai an gratis in den Bureaux der Seebadeanstalt in Lübeck und Travemünde, sowie auswärts in allen Bureaux der diese Anzeige bringenden Zeitungen gütigst entgegenzunehmen.  
**„Seebadeanstalt Travemünde“**  
Herrn. Hermsberg,  
Vorstand und Betriebsdirector.

Station d. Cöln-Mindener, der Hannoverschen u. d. Löhne-Vienenburger Eisenbahn.  
**KGL. BAD OEYNHAUSEN.**  
Saison vom 15. Mai bis zum 1. October.  
(Böhme) in Westfalen.  
Naturwarme kohlensaure Thermo-Soolbäder; Soolbäder aus 4<sup>1/2</sup> resp. 9<sup>1/2</sup> starken Soolquellen; Sooldunst-, Gas- und Wellenbäder; Gradluft; bewährt gegen Rückenmarksleiden, Lähmungen, Rheumatismus, Nervenleiden, Hautschwäche, Anämie etc. etc. Grossartige Badeeinrichtungen. Prachtvoller grosser Curpark. Vortreffliche Curmusik. Curhaus mit Lesezimmer und Gesellschaftsalen. Neue Wandelbahn. Comfortable Wohnungen zu jedem Preise. Gebirgige Umgebung. Directe Bahnverbindungen. Bequeme Ausflüge nach dem Weserthale und dem Teutoburger Walde. Näheres durch die  
**Königliche Bade-Verwaltung.**

**Bad Grund**  
im Oberharz (1000 Fuß hoch),  
**Klimatischer Gebirgs-Kurort**  
und Fichtennadelbad.  
Während der Saison — 16. Mai bis Ende September — stets Post-Omnibus-Verbindung mit der Eisenbahnstation Mittels-Grund.  
Logis mit und ohne Pension, sowie Prospekte durch den  
**Bürgermeister F. Köpke.**

Im reisendsten u. waldreichsten Theile des Saalthales gelegen.  
**SOOLBAD KÖSEN**  
mit grossem Gradwerk u. Inhalations-Anstalt.  
Thüringer Eisenbahnstation, Post- und Telegraphenamt. Eröffnung der Bade- und Trinkanstalten Mitte Mai, Dauer der Saison bis Ende September mit anschließender Trabancour. Nähere Auskunft ertheilt durch kostenfreie Mittheilung der neuesten Badeschrift  
Concerte, Reunions u. lohnende Ausflüge in die nächste Umgebung.  
Die Königliche Bade-Direction.

**Bad Kreischa bei Dresden**  
Wasserheilanstalt. Klimatischer Curort.  
Eröffnung den 15. Mai 1880.  
Prospecte und speciell Mittheilungen ertheilt  
die Badeinspektion zu Kreischa,  
sowie in Dresden die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,  
Altmarkt Nr. 15.

**Bad Berka a. M. (Thüringen).**  
Auf vorherige Bestellung durch Postkarte oder Telegramm meine Wagen zu jeder Zeit am Bahnhofe Weimar zur Verfügung und berechne ich für deren Benutzung die billigsten Preise.  
Adalbert Franke in Berka a. M.

**Wasserheilanstalt Thale a. H.**  
Nerven, Kopf, Unterleib, u. and. Kr. erzielet b. der 32jährigen Erfahrung des  
Krupes über die Erfolge. R. Schriften sind in jeder Buchhdl. zu haben. Dr. Ed. Froben.  
**Natürliches Mineralwasser**  
Medaillen und Ehrendiplome. **Selzerbrunnen** Hof-Lieferanten.

**Selzer**  
Leonhardquelle  
Gross-Karben — Grossherzogthum Hessen.  
ein reines erfrischendes kräftig maffisches Gesundheits- und Tafel-Wasser, vorzüglich sowohl pur als in Vermischung mit Wein, Bier, Champagner und Fruchtjäften etc. Jeder Constitution, namentlich nervösen Personen zuzugend.  
Empfohlen durch die ersten Autoritäten der Medicin.  
Vorräthig in allen ersten Mineralwasser- und Colonialwaaren-Handlungen, Apotheken und eingeführt in den meisten Göttern und Restaurants.  
General-Vertretung für das Königreich Sachsen: R. H. Pauleke, Engel-Apothek in Leipzig.  
Mit dem ersten Preise gekrönt auf der  
**Weltausstellung in Sydney 1879/80.**

**Beste leicht lösliche Cacao-Präparate.**  
schnell und bequem zu bereiten — nur in kochendem Wasser auflösen.  
**NEU Puder-Chocolade,**  
rein Cacao und Zucker.  
mit Vanille in Cart. von 1/2 Kilo à A — 85, 1/2 Kilo à A — 45 A.  
ohne Gewürz — 1/2 Kilo à A — 75, 1/2 Kilo à A — 40 A.  
**Entölt Cacao-Pulver**  
in Blechdosen von 1/2 Kilo à A 3.—, 1/2 Kilo à A 1.50, 1/2 Kilo à A — 80 A.  
aus der Fabrik von  
**LOBECK & CO. DRESDEN,**  
Hof-Lieferanten Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Obige leicht lösliche Puder-Chocolade ist in ihrer Art durchaus neu und lässt sich aus derselben für ca. 5 Pfennige eine Tasse Chocolade und aus dem löslichen Cacao-Pulver für ca. 3 Pfennige eine Tasse Cacao von vorzüglichem Geschmack herstellen.  
Das leicht lösliche entölte Cacao-Pulver wurde neuerdings von Herrn Geh. Hof-rath Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden und früher von Herren Dr. F. Fillingner in Dresden und Dr. H. Brackebusch in Berlin höchst günstig begutachtet.  
Zu haben bei den Herren:  
Brückner, Lampe & Co.  
Diets & Richter.  
Gebr. Lohde.  
J. G. Apfisch, Petersstrasse.  
Paul Bach, Königsplatz.  
G. Backhaus, Sternwartenstrasse.  
Oscar Bauer, Petersstrasse.  
Oscar Bock, Albertstrasse.  
Carl Bödemann, Eisenstrasse.  
Robert Böhme, Ritterstrasse.  
Otto B. M. Cramer, Chaussee- u. Tauch-Str.  
Reinhold Dölltsch, Pfaffenfurter Strasse.  
Ferd. Etzold, Grimma'scher Steinweg.  
Otto Eckardt, Schützenstrasse.  
Hugo Geest, Koch's Hof.  
Grünthal & Parthey, Tauch- u. Constantinstr.  
Hermann Hörig, Grimma'scher Steinweg.  
Julius Hübner, Gerberstrasse.  
Theodor Held, Petersstrasse.  
Paulus Heydenreich, Westplatz.  
Emil Hohfeld, Ranstädter Steinweg.  
August Hübner, Nürnberger Strasse.  
Julius Hoffmann, Petersstrasse.  
Bernhard Kademann, Salzgässchen.  
Friedr. Kind, Nürnberg. Str. u. Barfussmühle.  
Richard Koubé, Peterstrasse.  
C. F. Kühler Nfg., Grimm, Steinweg.  
V. B. Kunze, Peterssteinweg.  
Julius Lasse, Tauchaer Strasse.  
Louis Müller, Turnerstrasse.  
H. O. Müller, Ranstädter Steinweg.  
Herrn. W. Müller, Fürsthaus.  
F. W. Ortleb, Hospitalstrasse.  
Louis Pfan, Nordstrasse.  
Carl Pospischill, Rathaus.  
Otto Pflugbeil, Ranstädter Steinweg.  
Rich. Quarch Nfg., Peterssteinweg.  
Franz Reise, Universitätsstrasse.  
Hermann Rast, Windmühlenstrasse.  
Hermann Schirmer, Grimm, Strasse.  
J. C. Schönbürg, Plauen'sche Strasse.  
C. W. Seyffert, Neumarkt.  
Gebr. Spillner, Windmühlenstrasse.  
Valentin Tamm, Windmühlenstrasse.  
Julius Uhlmann, Rosenthalgasse.  
J. A. Voltz, Ranstädter Steinweg.  
Paul Werner, Grimma'scher Steinweg.  
Franz Wittlich, Windmühlenstrasse.  
Hugo Weyding, Barfussgässchen.  
Bruno Wohlfarth, Frankfurter Strasse.  
Wilh. Zeltz, Gerberstrasse.  
Gustav Zehler, Nürnberg. u. Windmühlstr.

**H. NESTLE'S KINDERMIEHL.**  
Grosses Ehren-Diplom. — Goldene Medaille Paris 1878.  
Goldene Medaillen  
von verschiedenen grossen  
Ausstellungen.  
Zahlreiche Zeugnisse  
der ersten medicinischen  
Autoritäten.  
Fabrik-Marke.  
**Vollständiges Nahrungsmittel für Kinder im ersten Alter.**  
Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich.  
Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**  
Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.  
General-Dépôt: **R. H. Pauleke, Engel-Apothek, Leipzig.**

Ersatz für alle medicinischen Verdauungs- u. Abführmittel.  
**Riewe's Peptikose**  
vollständig medicinell, chemisch untersucht, von Aerzten geprüft und empfohlen. Dieses einfache, die Verdauung in hohem Grade befördernde und zugleich abführend wirkende Diätmittel wird allen Demen, welche an mangelhafter Verdauung und Verstopfung leiden und nicht gern medicinische, den Magen angreifende Mittel nehmen, aufs Wärmste empfohlen.  
Preis per Büchse Mk. 1.50.  
Zu haben in  
**Leipzig bei C. Berndt & Co.**  
(Schutzmarke)

# Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral-Wasser.

Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

JÄHRLICHER VERSANDT 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

**Absolut rein, angenehm, erfrischend und gesund, als Tafelwasser zum täglichen Gebrauch für Gesunde und Kranke empfohlen durch:**

Prof. Dr. von Nussbaum, München, Prof. Dr. Virchow und Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin, Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M., Prof. Dr. M. F. Oertel, München, Prof. Dr. F. W. Beneke, Marburg, Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus, Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen, und in England, Frankreich und den Vereinigten-Staaten durch die ersten Autoritäten in der Medicin und Chemie.

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc.

## Farbiger Fussboden-Oel-Glanzack

aus der Fabrik von Carl Hans Blume in Regensburg.  
In wenigen Stunden festtrocknend, von hohem Glanz und Dauerhaftigkeit. Aus reinem Bernsteinsäure geschmolzen, daher bedeutend haltbarer und durch seine große Ergiebigkeit auch billiger als jeder Spirituslack. Niederlagen in Leipzig bei den Herren:  
J. G. Apitzsch, Petersstraße 28.  
Oscar Bauer, Petersstraße 50.  
Otto Eckardt, Schützenstraße 8.  
Emil Hohlfeld, Ranstädter Steinweg 11.  
Albert Zander, Klotzergasse 11.

**Abfallseife**, ausgetwogen 4 Pfund 65 Pf.  
bei Friedr. Bergner, Ritzte Kuebachs Hof Nr. 28/29.

**Dresch-Maschinen für Dampf-, Wasser-, Göpel- & Handbetrieb, Locomobilen und Goepelwerke.**  
Garantie für vorzüglichste Construction und sorgfältigste Ausführung.  
Francolieferung und Probestzeit.  
Heinrich Lanz, Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei, Mannheim.

**Sohlen-Cement.**  
Erfindung von national-ökonom. Wichtigkeit, dass für Jedermann, verleiht den Sohlen der fertigen Schuh u. Stiefeln eine 3-4fache Haltbarkeit. Für mindestens dopp. Dauer wird garant. Preis à Fl. 50 u. Klein. Depot: Fr. Ed. Schneiders, Gaisstr. 2.

**Lederhandlung von G. A. Stockhausen,**  
Schulstraße Nr. 3  
empfiehlt sein Lager von Ober- und Schläger, wie Ausschmitt von bestem Gezeer Kalb- und Rindleder, sein schwarz samirtes Kalbfellen (glatt und genarbt), Gezeer Rups und hochfeines Stöckleder. Ausschmitt in reeller bester Auswahl.

**Prämien! Prämien! Prämien!**  
zu Schuh- und Sommerfesten empfiehlt auch dieses Jahr seine reiche Auswahl zu den allgemein bekannt billigen Preisen.  
F. Otto Reicherth, Leipzig, Neumarkt 42, in der Marie.

**Stoppdecken und Kinderwagendecken**  
eigener Fabrik empfiehlt  
**J. Valentin, Petersstraße 41.**

**Planoforte-Fabrik**  
von **Lemcke & Ehrenberg,**  
Säkhenditz, Leipzig.  
**Renaissance-Piano.**  
Voller kräftiger Ton. Elegant, solid gebaut.  
Eiche, Ebenholz, Nussbaum.  
Specialität:  
**„Flügel und Piano mit Octav-Mechanik.“**  
Weltpatente. Preis-Courante franco.

**Alfred Sido & Co.,**  
32. Gaisstraße 32, nahe am Markt.  
**Gold-, Silber- u. Granatwaaren,**  
Corallen und Neuheiten in Silberbijouterie.  
Verkauf auch im Detail zu Engrospreisen. Necke Bedienung.  
Garantie der Echtheit. Wiederkauf von echt Christofle-Bestücken.  
Wiederkauf aller in das Fach einschlagender  
32. Gaisstraße 32. **Bestellungen.** nahe am Markt.

**Die Dampkesselschmiede**  
der **Maschinenfabrik Germania,**  
vorm. **J. S. Schwalbe & Sohn,**  
**Chemnitz**  
empfiehlt sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichert exacteste und solideste Ausführung.  
**Umänderungen**  
bestehender Feuerungsanlagen unter Garantie von Kohlenersparnis.

**Lokomobilen**  
in Verkauf und Vermietung  
**Ph. Swiderski,**  
Maschinenfabrik.

**Die neuesten Herrenhüte und Mützen**  
zu billigen Preisen  
empfiehlt  
**H. Backhaus,**  
Grimm-Str. 14.

**Griechische Weine**  
1 Probekiste  
mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten von Cephalonia, Corinth, Patras und Mantoria  
versendet - Flaschen und Kiste frei - zu  
**19 Mark**  
**J. F. Menzer, Neckargemünd,**  
Nette des Königl. Griech. Kaiser-Ordens.

Bei menstruellen Leiden, Regelmäßigkeiten, Blutflüssen, Schwächezuständen, Blutarmuth u. s. w.  
**sicherste Heilung**  
bei treuer Befolgung meiner Verordnungen.  
**Untersuchung niemals nöthig.**  
**H. A. Moltzer,**  
Naturheilkunde,  
Sternwartenstraße 15, 1. Et.

Nicht allein bei neu entstandenen, sondern auch bei bereits ganz eingewurzeltten Erkältungskrankheiten, wie jedem alten Husten, Brust u. Lungenleiden, Bluthusten, Halsentzündung, Heiserkeit - auch wenn solche allen sonst angewandten Mitteln getrost - bringt der rheinische Trauben-Brust-Tonic aus der Fabrik von B. S. Fidenheimer in Mainz  
**schnelle und sichere Hilfe.**  
Die vielen Tausend Zeugnisse über glänzende Heilerfolge liefern den Beweis dafür.  
Verkaufsniederlage in Leipzig im Haupt-Depot des Herrn Apotheker R. H. Paulke, „Engel-Apothek“, Markt 12; ferner zu haben in sämtlichen Apotheken Leipzigs. - Ferner in Heuditz bei Herrn Apotheker B. Kohlmann, „Johannes-Apothek“, in Schönefeld bei Herrn Apotheker Dr. Elanor, „Stern-Apothek“; in Göhlitz bei Herrn Friedr. Lassar; in Zaucha bei Herrn Wilh. Lindner; in Zwenkau bei Herrn Eduard Kraus.

**Odontin**  
mit und ohne Salicylsäure,  
angenehmestes Zahnreinigungsmittel u. Verschönerungsmittel, v. erfrischendem Geschmack, in Porzellan-, Glas- u. Metall-dosen 60 u. 75 u. 1.1. u. 2. A. P. R. JUNG & Co., Grimm-Str. 38.

**Nuss-Extract**  
zum Färben grauer Haare  
von **A. Maczski, Parfumeur,**  
Bism. Sämannstraße 26.  
Dieses l. t. auschl. pr. Haarfärbemittel, um graue Haare baldig schwarz, braun oder blond färben zu können, ist aus der grünen Nusschale bereitet, der Gesundheit und dem Haare nicht im entferntesten nachtheilig, färbt das Haar in 15 Minuten schön und dauerhaft schwarz, braun oder blond, ohne dass die Farbe beim Waschen heruntergeht.  
1 Flac. Nuss-Extract, flüssig M. 6.  
1 Probe Flac. f. Jede Farbe M. 1.50.  
Echt zu erhalten in Leipzig bei C. Haustein, Hof-Str. 69.

**Amerikan. Hemdenstoff „Wamsutta mills“**  
92 Centim. breit à 85 Pf. pro Meter.  
Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Chiffon noch englischen Dowlas übertrifft, es werden dazu die ausgesucht besten Garne verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei fast allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.  
Für den Stumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff „Wamsutta mills“ und die Einfüge dazu lassen wir in den neuesten Mustern selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Leinen. (Für die obere Lage das feinste und schwerste.)  
Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass auch das Futter bei unseren Einfügen rein Leinen ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Stärke besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden unteren gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baummwollenem Futter möglich ist.

**Amerikanische Wäsche-Fabrik**  
von **Just Brothers,**  
New-York { Broadway 618, Leipzig { Grimm-Str. 29,  
Great Jones Str. 36. 1. Etage.

**Oelfarben**  
in jeder Couleur,  
**A. W. Scheithauer, Leipzig, Gerberstr. 64.**  
Garden-Engros- und Detailgeschäft.

**Holzocement-, Asphalt- und Dachpappen-Fabrik,**  
verbunden mit Theerdestillation, von  
**Müller & Schubert**  
in **Lindennau-Leipzig,**  
empfiehlt ihre Fabricate, verspricht beste Qualitäten, billige Preise und übernimmt alle Arten  
Kopfalstrungen, Isolirungen, Giebelungen mit Holzocement und Dachpappen unter gewissenhafter Ausführung und langjähriger Garantie.  
Alle Reparaturen werden gewissenhaft und billigst ausgeführt. Bestellungen und Detaillager auch bei Herrn R. Hooss, Brühl 62.

**Delfarben**  
für jeden Firnis sowie trockene Anstrich-Farben, Sack, Zerpentinöl, Pinsel, Schablonen, Delfarbenmahlern, Seim, Stärke, überd. alle j. Waalen, Pastiren u. Anstrichen nöthige Artikel empf. sehr bill.  
Meine bekannten Fussbodenfarben jeder Couleur, sehr schön und dauerhaft trocknend, empfehle freigelegt. Proben u. Preislisten gratis und franco.  
**Wilhelm Schmidt Jr., Farbenhandlung, Oelfarben- und Kittfabrik,**  
Nordstrasse No. 65.

**Leipziger Gosen-Brauerei**  
**Nickau & Co.**  
Gohlis-Leipzig,  
versendet Gose in Flaschen sowie in Original-  
1/2 und 1/4, Champagner-Flaschen.

Ne  
aus dem  
Die Se  
den 6  
schen  
traat,  
gleich  
und die  
gegeben  
Dieser  
Stuerbe  
Derr  
zur Ueber  
erklärt.  
Dies ist  
den Nach  
theilen.  
Die G  
wegen G  
1. in k  
und  
2. in i  
planes  
Es ist  
Die W  
Böfsterle  
südlichen  
ist Justiz  
subolen.  
Eine G  
nicht An  
Auf 9  
Deputati  
Kraals f  
straße“,  
„A-plafk  
Kraus“.  
Es ist  
Herne  
Separatu  
Barthe.“  
Es ist  
municie  
Fast o  
sich berei  
Kreal u  
Gritsch  
16 Me  
durch d  
Lungst  
Wan  
der Herr  
Auf 9  
man, d  
vor sein  
aufgabe  
Das W  
minister  
von Cui  
anhalt  
verlange  
Dabei  
Nach  
man die  
an der  
und die  
die V. E  
Den  
lung zu  
Die S  
auf die  
an der  
Hiern  
Stiftung  
ausgule  
zurteilen  
Die  
1. der  
2. die  
3. hier  
die  
4. un  
5. die  
6. ab  
7. ab  
8. un  
9. un  
10. un  
11. un  
12. un  
13. un  
14. un  
15. un  
16. un  
17. un  
18. un  
19. un  
20. un  
21. un  
22. un  
23. un  
24. un  
25. un  
26. un  
27. un  
28. un  
29. un  
30. un  
31. un  
32. un  
33. un  
34. un  
35. un  
36. un  
37. un  
38. un  
39. un  
40. un  
41. un  
42. un  
43. un  
44. un  
45. un  
46. un  
47. un  
48. un  
49. un  
50. un  
51. un  
52. un  
53. un  
54. un  
55. un  
56. un  
57. un  
58. un  
59. un  
60. un  
61. un  
62. un  
63. un  
64. un  
65. un  
66. un  
67. un  
68. un  
69. un  
70. un  
71. un  
72. un  
73. un  
74. un  
75. un  
76. un  
77. un  
78. un  
79. un  
80. un  
81. un  
82. un  
83. un  
84. un  
85. un  
86. un  
87. un  
88. un  
89. un  
90. un  
91. un  
92. un  
93. un  
94. un  
95. un  
96. un  
97. un  
98. un  
99. un  
100. un











Rheinisches Weinlager von Carl Rauth, Leipzig, Waageplatz 1 u. 2. Alte gepflanzte Rhein- und Moselweine, garantiert rein, A Flasche von 70 A bis 3 A.

Rheinweine Moselweine. Bodenheim 65 A, pr. 25 Liter 17.50. Briedel 60 A, pr. 25 Liter 16.50.

Zum Ende der Saison empfiehlt eine große Partie feiner Compotfrüchte in Dosen zu sehr ermäßigten Preisen, sowie Preiselbeeren in Zucker.

Alleiniges Depot der auf 48 Ausstellungen prämierten Dr. Naumann'schen Fabrikate: Gewürzextracte und Gewürzsalze für den Küchengebrauch.

Kaffee, Thee, Cacao & Vanille. Direct aus Hamburg. Verkauft hier bei einem Duzer ohne Vertheilung.

Kaffee, gebrannt & Wd. 120 A, roh & Wd. 95 bis 100 A, als etwas ganz vorzügliches empfohlen.

Thüringer frisch gekochten und rohen Schinken, echte Braunschweiger und Göttinger Cervelat, Brat-, Salam-, Feder- und Rangenwurst.

Schinken von Milchsweinchen ohne Knochen 5-8 Mark empfohlen.

Schinken in großer Auswahl, mit und ohne Knochen empf. J. D. Kirmse, Petersstraße 23.

Junge Gänse, Enten, Tauben und Hühner empfiehlt O. Schoebel, Windmühlengasse 25c.

Spargel täglich frisch in 4 Stärken. L.A. Neubert's Feinsthabe, Galtstraße 28.

Erdbeeren, frische Wald- u. Weinbergserdbeeren, Teyler'sche, sowie frischen Waldmeißer.

Neue Rosenkartoffel, 50 Rils A 18, ab Boyen, 5 A 25, 50, postporto-u. emballagefrei.

Feinste Isländer Heringe, neue Kartoffeln. Altdorfer Märchen & Co.

A. G. Glitzner Nachfolger, Sternwartestraße 14 b.

Verkäufe. Zwei in Meuditz gelegene Bauplätze, darunter ein Bauplatz mit 71 St. Straßenfront.

Ein schön angelegter Garten im Nordviertel mit Haus, Küche, Keller, Brunnen, weggaschaltbar abzugeben.

Nittergut mit im Betriebe befindlicher Braunkohlengrube, größerer Ziegelei, Zäpferei.

Ein Gut in Thüringen, nahe einer großen Stadt und Bahnstation, 306 R. Areal.

Billia bei Grimma in schönster Lage am Mühlentale, mit großem Garten, sofort bezugsbar.

Verkauf. Ein herrschaftliches Grundstück in der Best. Oker, Wald, Frege, Kuen, Gustav Adolph, Boniatowitz, Flagwitzer, David, Sebastian, Goh, Roschles, Hauptmann, Colmannen, Alexander, Gumboldt, Pfaffenberger, Nord, Oberhardt, Uler, Guttrich, Frankfurt, Gerber, Blücher, Berliner, Wintergarten, Landauer, Garten, Georgen, Dresden, Insel, Range, Windmühlen, Turner, Moh, Emilien, Bayerische, Albert, Eidonien, Cophien, Wärbener, Sternwarten, Zeiger, Brüder, Braun, Körner, Edd, Wollte, Krabi, Nicolai, Peters, Reichskroge, ferner: Plopplag, Königspfad, Rothergasse, Neumarkt, Neukirchhof, An der Pleiße, sowie Nilsen in Connewitz, Flagwitz, Guttrich hat unter kostenfreier Vermittlung zu verkaufen.

Meuditz. 1 Hausgrundstück mit Garten, 6 1/2 A, Weintrag, soll mit 2-3000 A Anzahlung verkauft werden.

1 bestes eingebr. Hausgrundstück in sehr gef. Lage, gut u. solid gebaut, ist innerhalb der Brandcaße bei 3-4000 A Anzahlung zu verkaufen.

Wohnhaus mit Seitengeb., Südbord. gut gebaut, ist für 17,000 A bei 2000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein sch. Grundst., best. aus Vorder- u. Hintergebäude mit großem Garten, der sich als Bauplatz eignet.

Ein Hausgrundstück in gutem Zustande mit Backsteinmauerwerk, Materialwaaren-Geschäft, in nächster Nähe Connewitz.

Schönes Grundst. u. Restauration, R. Anbau, Schnefeld, mit 6000 A Anzahlung u. B. B. zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück mit Restauration, großem Garten und Kegelbahn in einer Provinzialstadt.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein Materialwaaren- und Productengeschäft, mit Spirituosen und Schweinefleischerei verbunden.

Material- u. Productengeschäft. NAb. Leipzig, Georgenstraße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen, bei Lampe.

Fleischerei-Verkauf. 1 Haus mit flotter Fleischerei, Dorfstadt Leipzig, pro 1879 1700 A.

Ein gangbares Bäckerei ist unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Lischlerei-Verkauf. Eine Lischlerei mit 4 Bänken umfände halber sofort für halben Betrag zu verkaufen.

Sehr billig zu verkaufen Familienverh. halber eine neu einger. sich besond. zur Topfkultur eignende Gärtnerrei.

Becker Geschäfts-Verkauf. Ein gangbares rentables Geschäft innerer Stadt, wozu nicht große kaufmännische Kenntnisse u. wenig Capital erforderlich ist.

Solus-Gesuch. Wegen fortschreitender Krankheit beabsichtigt der Genuß einer Weinhandlung in Leipzig aufzugeben, an dessen Stelle ein Theilhaber gesucht wird.

Beste Capital-Anlage. Ein gut verm. Binsbau in Bestvork, 7 1/2 A, höherer Ertrag, ist reell bei 5000 A Anzahlung wegen Fortzug zu verkaufen.

Restaurations-Grundst., innere Stadt, flottes Geschäft zu ver. Br. 50,000 A, Anzahlung 12,000 A.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Verkauf. Eine Galtwirthschaft mit ausgezeichnete Rundschaft, dabei bedeutende Bäckerei, gute Gebäude, mit 96 Morgen Weizenboden.

Restaurations-Verkauf. Ich bin gefonnen, meine gänzlich in Meuditz, „Zum Lindenbaum“, Chausseestraße 27 gelegene Restauration zu verkaufen.

Verkauf eines Material-, Spirituosen und Schnittgeschäfts. In einer Provinzialstadt soll ein Haus, worin seit länger als 50 Jahren obiges Geschäft betrieben wird, Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein Materialwaaren- und Productengeschäft, mit Spirituosen und Schweinefleischerei verbunden, ist sofort oder 1. Juli zu verkaufen.

Material- u. Productengeschäft. NAb. Leipzig, Georgenstraße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen, bei Lampe.

Fleischerei-Verkauf. 1 Haus mit flotter Fleischerei, Dorfstadt Leipzig, pro 1879 1700 A.

Ein gangbares Bäckerei ist unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Lischlerei-Verkauf. Eine Lischlerei mit 4 Bänken umfände halber sofort für halben Betrag zu verkaufen.

Sehr billig zu verkaufen Familienverh. halber eine neu einger. sich besond. zur Topfkultur eignende Gärtnerrei.

Becker Geschäfts-Verkauf. Ein gangbares rentables Geschäft innerer Stadt, wozu nicht große kaufmännische Kenntnisse u. wenig Capital erforderlich ist.

Solus-Gesuch. Wegen fortschreitender Krankheit beabsichtigt der Genuß einer Weinhandlung in Leipzig aufzugeben, an dessen Stelle ein Theilhaber gesucht wird.

Beste Capital-Anlage. Ein gut verm. Binsbau in Bestvork, 7 1/2 A, höherer Ertrag, ist reell bei 5000 A Anzahlung wegen Fortzug zu verkaufen.

Restaurations-Grundst., innere Stadt, flottes Geschäft zu ver. Br. 50,000 A, Anzahlung 12,000 A.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Verkauf. Eine Galtwirthschaft mit ausgezeichnete Rundschaft, dabei bedeutende Bäckerei, gute Gebäude, mit 96 Morgen Weizenboden.

Restaurations-Verkauf. Ich bin gefonnen, meine gänzlich in Meuditz, „Zum Lindenbaum“, Chausseestraße 27 gelegene Restauration zu verkaufen.

Verkauf eines Material-, Spirituosen und Schnittgeschäfts. In einer Provinzialstadt soll ein Haus, worin seit länger als 50 Jahren obiges Geschäft betrieben wird, Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein Materialwaaren- und Productengeschäft, mit Spirituosen und Schweinefleischerei verbunden, ist sofort oder 1. Juli zu verkaufen.

Material- u. Productengeschäft. NAb. Leipzig, Georgenstraße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen, bei Lampe.

Fleischerei-Verkauf. 1 Haus mit flotter Fleischerei, Dorfstadt Leipzig, pro 1879 1700 A.

Ein gangbares Bäckerei ist unt. günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Lischlerei-Verkauf. Eine Lischlerei mit 4 Bänken umfände halber sofort für halben Betrag zu verkaufen.

Sehr billig zu verkaufen Familienverh. halber eine neu einger. sich besond. zur Topfkultur eignende Gärtnerrei.

Becker Geschäfts-Verkauf. Ein gangbares rentables Geschäft innerer Stadt, wozu nicht große kaufmännische Kenntnisse u. wenig Capital erforderlich ist.

Solus-Gesuch. Wegen fortschreitender Krankheit beabsichtigt der Genuß einer Weinhandlung in Leipzig aufzugeben, an dessen Stelle ein Theilhaber gesucht wird.

Beste Capital-Anlage. Ein gut verm. Binsbau in Bestvork, 7 1/2 A, höherer Ertrag, ist reell bei 5000 A Anzahlung wegen Fortzug zu verkaufen.

Restaurations-Grundst., innere Stadt, flottes Geschäft zu ver. Br. 50,000 A, Anzahlung 12,000 A.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.

Ein nachhaftes Productengeschäft in Mager ist für 225 A zu verkaufen.



W. Krone, Buchhandlung, Ein- und Verkauf antiquar. und neuer Bücher. Nicolaisstraße Nr. 54.

Bank-, Casson- und Privatgelder habe ich gegen 1. Hypothek auf Stadt-Grundstücke bis 1/2 des Wertes zu 4 1/2 % - 5 1/2 % Zinsen, auf landwirtsch. Grund-Complexen schon v. 4 1/2 % Zinsen an, allseitig auszuliefern. G. F. Schubert, Brühl Nr. 68. 450.000 Mark

20-30,000 Mark sind gegen 4 1/2 % Zinsen und gute Hypothek auszuliefern durch Hofrat Dr. Lohse, Grimm. Str. 26. Nur sehr gefaßte Waaren, Kleider, Uhren, Sparcassendbücher, Aktien, Bellen etc. R. Dehner, Reichstr. 28, I. St.

Lombard-Comptoir Katharinenstr. 6, II. Geld auf alle Werth-, Sparcassend-, Reichpap., Rdb., Pianinos per Monat 2-3 u. 4.4. Hausch. Geld auf alle Werthgegenstände Burgstr. 11, I. Geld auf alle Werthgegenstände Neuhofstr. 10, III.

Heiraths-Gesuch. Ein Geschäftsmann, 40 Jahre, Wittwer, mit größeren Kindern u. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer wirtschaftlichen, häuslichen, anständigen Jungfrau oder Wittve ohne Kinder, im Alter von 30 bis 38 Jahren zu machen. Einiges Vermögen erwünscht. Gef. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse und Photographie beliebe man unter Vertrauen E. H. 49, in der Expedition dieses Blattes niederzul. Verhältnissen in Ehrenf. d. Bl.

Heiraths-Gesuch. Ein Hotelbesitzer sucht sich passend zu verheirathen. Alle Verlangen Photographie, Vermögen kann sicher gestellt werden. Unterhändler vorbehalten. Adr. unter L. H. 232 befordert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, selbstständig, wünscht sich mit einer gebildeten Dame zu verheirathen. Adressen nebst Photographie unter Z. 160 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Oekonom-Tochter, von angenehmem Neußern u. sanftem Charakter, 34 Jahre, mit 1800 A Vermögen, wünscht sich mit einem Bahnbeamten zu verheirathen, od. Jemand, der feste Stell. hat, kann auch Wittwer sein. Welche Adressen unter K. P. 57 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges hübsche Dame möchte ihr Herz vergeben, da es ihr bis jetzt an Gelegenheit dazu fehlte. Gebildete Herren, die dieses nicht als Scherz betrachten, werden gebeten ihre Adresse unter M. B. 226, in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Privat-Entbindung Julia v. d. R. R. Berger, Gebarme, Weßstr. 73, I. Damen finden Monate zuvor discrete u. febl. Aufn. b. Gebarme Hartmann, Entrißb. b. Leipzig, Querstr. 264.

Ein Dama in dieser Verhältnisse findet liebevolle Aufnahme bei Frau v. Weichelt, Gebarme, Blagow. Zornersstraße 15.

Ein theatral. Verein sucht noch Mitgl. (Damen und Herren). Adr. abzugeben Nicolaisstr. 19 im Barbierw. d. Exp.

Ein j. Mann, welcher eine der Extr. fahrenden nächsten Monat nach der Schweiz zu benutzen gedenkt, sucht ein paar gemüthliche Weisegefährten. Adr. unter P. M. Boniatowskystraße 20 part. abzugeben.

Offene Stellen. Arzt-Gesuch. Unser bisheriger Arzt hat wegen vorgerückter Krankheit seine Praxis nach 16jähriger Wirkksamkeit gänzlich niedergelegt und ist die Stelle mit lohnender Praxis und einem Fiskus von ca. 400 A anderweitig durch einen promovierten Arzt zu besetzen. Nähere Auskunft ertheilt Neumarkt bei Weimar. Bürgermeister Th. Thiele.

Ein j. Mann, welcher eine der Extr. fahrenden nächsten Monat nach der Schweiz zu benutzen gedenkt, sucht ein paar gemüthliche Weisegefährten. Adr. unter P. M. Boniatowskystraße 20 part. abzugeben.

Ein j. Mann, welcher eine der Extr. fahrenden nächsten Monat nach der Schweiz zu benutzen gedenkt, sucht ein paar gemüthliche Weisegefährten. Adr. unter P. M. Boniatowskystraße 20 part. abzugeben.

Ein tüchtiger Reisender der Manufacturen-Branchen, der besonders die Herren-Schneiderei in Thüringen, Prov. Sachsen, Anhalt, Saxe, und am Darz genau kennt und schon besucht, findet per 1. Juli a. c. Engagement in einem hiesigen Manufacturen-Engros-Geschäft. Adressen niederzuliegen sub H. 333 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Mehrere tüchtige Schlosser auf Dampfmaschinenbau, sowohl für die Werkstatt als für auswärtige Montagen werden gesucht von der Zeiger Eisenwerke u. Maschinenbau-Werke-Gesellschaft, Zeig.

Lüchtige Modeltischler sucht Curtrich, Frana Rosenthal, Eisenbaustraße u. Eisenwerke. Lücht. Drechler sucht d. Summum. Fabr. von August Kiboll & Co., Wiesenstr. 8. i Drechler gef. Soblis, Hallestr. 135. Tüchtige Malergehilfen sucht sofort bei hohem Lohn Th. Elchlopp, Sonnenberg bei Coburg. Reisestoffen nach Projekt veräußert. Einem tücht. Steinhauer, der sowohl im Außenbau wie im schweren Arb. geübt ist, sucht als ersten Max Rischke, Soblis.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Gesuch. Mehrere tüchtige Schlosser auf Dampfmaschinenbau, sowohl für die Werkstatt als für auswärtige Montagen werden gesucht von der Zeiger Eisenwerke u. Maschinenbau-Werke-Gesellschaft, Zeig.

Lüchtige Modeltischler sucht Curtrich, Frana Rosenthal, Eisenbaustraße u. Eisenwerke. Lücht. Drechler sucht d. Summum. Fabr. von August Kiboll & Co., Wiesenstr. 8. i Drechler gef. Soblis, Hallestr. 135. Tüchtige Malergehilfen sucht sofort bei hohem Lohn Th. Elchlopp, Sonnenberg bei Coburg. Reisestoffen nach Projekt veräußert. Einem tücht. Steinhauer, der sowohl im Außenbau wie im schweren Arb. geübt ist, sucht als ersten Max Rischke, Soblis.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischler für ein feines Herren-Confections-Geschäft (Wahrgeschäft) wird bei gutem Gehalt zum 1. August u. engagieren gewünscht. Adr. A. Blumenfeld.

Für mein Pulv. und Weißwaaengefäß 1. Rang. Suche für sofort oder später eine erste und eine zweite „Vorkäuferin“. Gehalt 600 und 400 Mk. p. a. Bei gänzl. fr. Station, u. w. gew. Familien-Ansicht. Nur bewährten tüchtigen jungen Damen wird bei Einbindung eines kurzen Lebenslaufes und Photographie Berücksichtigung und Antwort zu Theil. M. Freund, Cottbus.

Für mein Weißwaa. und Weißwaaengefäß 1. Rang. Suche für sofort oder später eine erste und eine zweite „Vorkäuferin“. Gehalt 600 und 400 Mk. p. a. Bei gänzl. fr. Station, u. w. gew. Familien-Ansicht. Nur bewährten tüchtigen jungen Damen wird bei Einbindung eines kurzen Lebenslaufes und Photographie Berücksichtigung und Antwort zu Theil. M. Freund, Cottbus.

„Putz.“ Ein j. Mädchen, welches selbstständig alle Putzarbeiten geschmackvoll anfertigen kann u. gleichzeitig als Verkäuferin thätig sein muß, wird nach einer mittl. Stadt im Thüringer Land zum bald. Eintritt gesucht. Off. mit Zeugn., mögl. Photographie u. Gehaltsansprüche nimmt E. Blossfeldt, Waltershausen i. Th. entgegen.

Die erste Stelle in meinem Geschäft wird frei und wollen sich tüchtige junge Damen dazu melden. Marie Haasler in Magdeburg, Tapfserie- u. Bijouterie-Geschäft.

Ein alleinlebende Dame sucht eine Modistin, welche durchaus tüchtig und gewandt ist und feinen Putz selbstständig anarbeiten versteht, angenehme Stellung. Photographie nebst Gehaltsansprüchen erbeten unter Offiz. E. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Schneiderin auf B. B. Maß., geübt als Quardreierin, gef. Höhe Straße 7, 2. Et.

Ein perfectes Schneiderin wird gesucht. Zu erfragen Nicolaisstraße 11, 1. Etage.

Geht eine tücht. Schneiderin, auch wird noch eine Lernende angen. Nordstr. 3, IV.

Schneiderlehrling gesucht. A. Neib, Südstraße 11, I.

Geht ein 1. gew. Quardreierin f. Schneiderei Rudw. Roggardenstraße 22, 2 Treppen.

1. geübte Maschinennäherin, welche auch etwas zuarbeiten kann, gesucht bei L. Dähmow, Petersstraße 4, 1. Et.

Fließiges, sauberes Mädchen, das gut plätten u. etwas Kochen kann sofort oder per 15. Juni gef. Emilienstr. 31 p. I.

Einige perfecte Hemdenplätterinnen finden dauernde Beschäftigung in der Berliner Wäsche u. Wästrandstr. 3. Ebenfalls werden noch einige junge Mädchen als Plätterinnen angeleert.

Geübte Falzer und Festerin sucht sof. A. Schmidt, Sternwartenstraße 41.

Geht ein 15. Juni oder 1. Juli eine tüchtige Köchin nach Glaucha. Guter Gehalt. Zu melden Pfaffenborfer Str. 22, III.

Geht 1. Juli ein ordentliches nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Lohn Gustav Adolphstraße 34, II.

Ein wdl. Mädchen, 14-15 J., wird zu leichter Hausarbeit sof. gef. Kreuzstr. 14, part.

1. kräft. Wdh. b. d. Vohn u. a. Gehalt v. kinderl. Z. gef. Bindmühleng. 7b, III. i Mädch. erb. gute Stelle Königpl. 15, III, I. Nach auswärts wird ein von der Herrschaft aus empfohlenes feineres Stubenmädchen, welches im Nähen, Plätten und Serviren geübt ist, gesucht Klosterstraße 18, 3. Etage links.

Gesuch. Ein Kaufmann, mittlerer Jungwiger, mit Führung der Bücher vertraut, seit vier Jahren in einem der größten sächsisch. Sandheimbuch-Stablfabrikanten als Comptoir- und Reisender thätig, sucht per 1. Juli a. c. oder per 1. August a. in ähnlichem Geschäft, oder da Suchender auch früher im Colonialwaaren-Geschäft arbeitete, event. auch in dieser Branche Stellung. Gefällige Offerten erbeten unter E. D. 1 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Drogen- und Chemikalien-Branchen. Ein tüchtiger junger Kaufmann (36 J. alt), welcher mehrere Jahre Deutschland, Belgien u. d. Schweiz hat, gewandter Buchhalter ist, sowie perfect deutsch u. französisch correspondirt, sucht per 1. Juli anderweitig Stellung in Leipzig. Feinste Referenzen Gef. Off. sub G. F. 3167 an die Exp. d. Bl.

Bald oder später sucht ein 30 Jahr alter Kaufmann, der energisch und praktisch, ansehn. Figur, unverheirathet, auch groß. Caution stellen kann, beste Zeugnisse besitzt, auf Comptoir, Lager sowie Reise thätig war, i. B. ganz selbstst. Stellung begleitet, dauernde Stellung. Suchender acceptirt auch eine solche in kleinerer Stadt oder a. d. Lande. Gef. Offerten unter T. A. 871 an den „Invalidendank“, Leipzig erbeten.

Stellungs-Gesuch. Ein junger militärfreier Kaufmann, Materialist, mit besten Empfehlungen, sucht jetzt oder später dauernde Comptoir- oder Detailstellung. Gefällige Offerten sub C. K. II 90 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Manufacturist wünscht Stellung als Berl. Comptoirist oder Lagerist bei nur fr. Station. Adressen erbeten unter L. 50, durch die Expedition d. Bl.

Ein j. Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Kurz- u. Galanteriewaaren-Geschäft beendete, jetzt mehrere Jahre in einem Optico- u. Kautzgeschäft thätig ist, sucht Stellung auf Comptoir irgend welcher Branche. Antritt könnte per 1. Juli od. sof. erfolgen. Gef. Off. K. L. 12 an die Expedition d. Bl.

Für einen jungen Mann, der von seinem leibh. Principal die besten Zeugnisse besitzt, suche ich eine Stelle in einem Comptoir oder Bureau. Th. Max Schlegel, Sprach- und Dankschreiber, Weihen, Köppl.

Ein j. Mann mit gut. Zeugn., der ca. 7 Jahre in einem Reichsanwaltschaftsbureau gearbeitet, sucht eine ähnliche Stelle. Offerten unter E. L. an die Buchhandl. von Gustav Fock, Neumarkt 41.

Volontair. Ein mit der amtlichen Buch- u. Rechnungsführung v. vertrauter junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen, ev. auch als Volontair Placement in einem Bureau oder Geschäfts-Contor u. erbtet geübte Off. sub H. H. 3168 d. d. Annonc.-Bureau v. Berob. Freyer, Neumarkt 39.

Volontair-Stelle. Sucht auf etwa 1/2 J. i. 1. Juli ein Comptoir der Materialien-Branchen u. gut. Zeugn. aus gebild. Familie, welcher bisher nicht belohnt. hatte, sich in der Buchführ. auch praktisch gebt. auszubild., nachdem er li. Zeugn. recht gute Kenntnisse in ein. und dopp. Buchhalt. auf ein. hief. bewährt. Institut erwarb. - Stelle in ein. kleineren solid. Geschäft oder in Fabrik bevorz. Weidw. ist gesund, kräftig, besitzt Ernst u. Kunddauer, eignet sich event. zu klein. Reise-tour. Gef. Offerten sub H. 1849 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein j. Mann, Bautechniker, gef. Maurer, sucht, gefügt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Comptoir als Zeichner u. Adr. u. T. II 88 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein Lithograph, geübt in Schrift und kleinen Zeichnungen, sucht Stellung. Gef. Off. unter O. K. durch die Buchhandl. von O. Klemm, Universitätsstr. 22 erbeten.

Ein Hilfs- und Stahlarbeiter, der die Fabrication gründlich versteht, gute Zeugnisse zur Seite, sucht sofort dauernde Stellung. Rudw. Gemeindestraße 1, II., Hinterhaus.

Ein j. gew. Kaufmann wünscht die Besonderen-Branchen zu erlernen. Adr. erbeten unter A. R. 100 Expedition dieses Blattes.

Ein Baderlehrling, u. 2 J. alt, aufw. gel. i. hier weit. 1. Lehrmeister. Gef. Adr. i. Barbiergesch. H. Walter, Petersstr. 85 abj.

Oberkellner, gut situiert, thätig u. gewandt, im Besitz guter Zeugnisse, sucht sofort od. spät. hier od. auswärts dauernde Stellung. Gef. Off. bittet man unter H. H. 40 an das Hotel, Zimmer Nr. 8, hier einzuliefern.

Ein j. verb. Mann, gew. Cavalierist sucht Stellung als Hausmann, Marktbel. o. dgl. Adressen Blücherstraße Nr. 22 b. Hausm.

Ein zuverlässiger im Baden gew. Markt-besitzer, militärfrei, sucht Stellung, Zeugnisse vorgelegt. Adressen erbeten unter H. 27 Brühl 25 im Restaurant niederzul.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre als Unteroffizier bei der Cavallerie gedient hat, sucht Stellung als Kassensetzer od. Marktschreiber. Gef. Offerten sub M. K. 5 postlagernd Connewitz.

Stellungs-Gesuch. Herren Principalen empfiehlt Lohre'sche Nachweis vom besten Personal jeder Branche u. bittet um gef. Aufträge von Vacanz. Bureau Sillesia, Dresden, Al. Hiegelstr. 6.

Ein Leipziger Engros-Geschäft, das ganz Deutschland bereisen läßt, sucht mit nur leistungsfähigen Fabrikanten in Verbindung zu treten. Offerten sub T. C. 874. Annonc.-Expedition „Invalidendank“, Leipzig.







# Schützenhaus.

Heute Sonntag, den 6. Juni,

## Frühschoppen-Concert

von der gesammten Capelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters Herrn G. Huber.

Anfang 1/2 11 Uhr. Entrée frei.  
Von 11 Uhr an: Allerlei mit Cotelettes oder Zunge à Portion 80 Pfg., Bayer. Leberknödel 30 Pfg.

## Grosses Doppel-Concert

(im Abonnement)

vom Trompeterchor des Königl. Sächs. 1. Husaren-Regts. No. 18 aus Grossenhain unter Leitung des Stabstrompeters Herrn A. Müller und der gesammten Capelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters Herrn G. Huber.

Bei günstiger Witterung nach 10 Uhr

## Auftreten von Geo. Dezmonte.

Grossartigste Luftgymnastik-Production (neu).

Anfang des Concertes 1/2 8 Uhr. Entrée 1 Mark.  
Dutzendbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.  
Abonnementskarten im Comptoir des Schützenhauses.

Recht Bairisch Bier (dunkel) von F. Erich in Erlangen à Glas 25 A, Crostitzer Lagerbier à Glas 15 A, Moselweine von Röhss & Kieseln per Schoppen 75 u. 60 A.

## See- und Süsswasser-Aquarium.

Einziges im Königreich Sachsen. — Besetzt wie noch nie!  
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr.  
Entrée à Person 50 Pfg. Für Concertbesucher 30 Pfg.  
Die Verwaltung des Schützenhauses.

# Bonorand.

Heute Nachmittag

## Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Zur Aufführung kommt: Overture zu „Gnom“, Mozart aus „Zauberflöte“, Nocturne von Chopin, Fantasie aus „Der Postillon von Lonjumeau“, Zur Attaque-Potpourri von Berlioz, „O Thäler weit, o Höhen“ von Mendelssohn, Frühlings-Galopp von Benjemann.

# Bonorand.

Heute Abend

## Grosses Militair-Concert

von C. Walther, mit der Capelle des 107. Regiments.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.

### PROGRAMM.

I. Theil. Abdul Medsch-Marsch v. Quatelli. — Overture: „Leichte Cavallerie“ v. Suppe. — Nachruf an Heber, Fantasie v. Bach. — Gesichten aus dem Wiener Wald, Walzer v. Strauß. II. Theil. Overture: „Die weiße Dame“ v. Boieldieu. — Herber und Hofe, Duett v. Grell. — Wie aus: „Danz Heiling“ v. Marschner. — 3 Lieder, Polka v. Strauß. III. Theil. Bei guter Pause, Potpourri v. Winterberger. — Walzer's Lied von der Meisterkunst aus: „Die Meisterfinger“ v. Wagner. — Soldateneben v. Keler Bela. — Freiflugel, Polka (schneil) v. Strauß.

## Concert-Garten in Gohlis

(G. Kotte, früher Klndermann-Hennersdorf)

Heute Nachmittag

## Grosses Militair-Concert

von C. Walther mit der Capelle des 107. Regiments.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.

### Programm.

I. Theil. Schillermarsch von Meyerbeer. — Overture: „Der Alte vom Berge“ von Benedict. — Fantasie: „Die Stumme von Portici“ von Auber. — Neu Wien, Walzer von Strauß. II. Theil. Overture: „Rebucadnegar“ von Verdi. — Concert für 3 Trompeten von Herberger. — Divertissement: „Die Hebermaus“ von Strauß. — Tost à la Joye, Polka von Habbad. III. Theil. Den Heberzollern, Symphonischer Marsch von Studenschub. — Erinnerung an den Feldzug 1864, Großes kriegerisches Tongemälde von Walther.

## Italienischer Garten.

Morgen Montag Abend

## Erstes grosses Militair-Concert

von C. Walther mit der Capelle des 107. Regiments.

## Gosenthal. CONCERT und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. O. Pöhlitz.

## G. Proller, Tanzl.

Heute Sonntag von 3-5 Uhr Aufnahme neuer Schüler zu dem morgen, Montag, beginnenden Cours. Bitte gef. Anmelde. im Salon der Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9.

## Julius Horsch, Tanzlehrer,

Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage.  
Heute 7 Uhr.  
Aufnahme neuer Schüler jeden Abend.

## L. Werner, Tanzlehrer.

Heute Abend Große Stunde.  
Geehrte Damen und Herren, welche am Tanzunterricht teilnehmen wollen, nehme ich heute u. morgen Abend von 7 Uhr Anmeldeungen entgegen Gr. Windmühlstr. 7.

## E. Müller, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr  
Turnerstraße 3. Aufnahme neuer Schüler.  
W. H. Jacob. Heute 6 Uhr Akademische Bierhalle, Emilienstraße Nr. 2.

## H. Jacob. Heute 4 Uhr

Gesellschafts-Halle, Mittelstraße Nr. 9.  
Heute Flügelkränzchen.

## Joachimsthal-Keller,

Hainstraße 6. Heute von 4 Uhr an Unterhaltung. Freundschaftliche Bedienung.  
(R. B. 86.)

## Café zum Barfussberg.

Heute von Nachmittag 3 Uhr an: Orchestrion-Concert  
I. Et. 2 Billards 1. Et.

## Connowitz Waldschlösschen.

Heute Sonntag  
Frei-Concert u. Ballmusik.

## Eutritzsch. Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag den 6. Juni  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 1/2 4 Uhr. Musikchor M. Wesch.

## Café-Restaurant.

Bayerische Damenbedienung.  
Sebastian Bachstr. 11 (Nähe Johannapark).



## Grosse Auswahl warmer und kalter Speisen.

## W. D. Kindner's Restaurant,

14 Klosterstraße 14.  
Menu: Suppe à l'italienne, Zerassy à la polonoise.

Allerlei von J. Gemüsen mit Schmelz. Capaunbraten. Pilet de boeuf. Compot. Salat. Bisquit m. Schaunders. Saffee. Viqueur. Käse.

Abend-Stamm: Waschee m. Waderaf. Moselwein vom Fass 30 A.  
Maitrank täglich frisch in Gläsern von 25 A bis 4 A.

Hell Bayerisch Export-Bier 20 Pfg.  
Goburger Aktien-Bier 20 A.

Restaurant zum Birkenwäldchen, Tische Nr. 19 empf. dem geehrten Publikum seinen Garten a. angen. Aufenthalt. Speisen wie Bier u. Regalbau gratis. Chr. Griesbach.

## Specialität in Moselwein.

Seltener Moselblümchen 1.25 25 A bill. Braunerberger 1.50 25 A bill. Bernbacher 2.- aus Haus Josephshöfer 2.50 50 A bill. gültiger Beachtung bedürftig empfohlen A. Neumeyer, Englischer Keller.

# Schiller-Schlösschen

## Gohlis.

Heute Sonntag den 6. Juni

## Zwei grosse Militair-Concerte

von dem vollständigen Musikcorps des Königl. Sächs. 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106 unter Leitung des königl. Musikdirectors W. Berndt.  
Anfang des ersten Concertes 3 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.  
- zweiten - 1/2 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

## Von 6 Uhr an Ballmusik.

### Nachmittags-Concertprogramm.

- I. Theil.
    - 1) Kaiser Wilhelm-Siegesmarsch v. Bieffe.
    - 2) Overture 1. Op.: „Das Leben für den Staat“ von Glinka.
    - 3) Großes Finale a. d. Op.: „Wilhelm Tell“ von Rossini.
    - 4) „Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust“, Walzer von Jos. Strauß.
    - 5) Overture 1. Op.: „Danz Heiling“ von Marschner.
  - II. Theil.
    - 6) Gespräch zwischen Meyerbeer u. Wagner (Musikal. Charakter-Kräftel) v. Hamm.
    - 7) Camilla-Quadrille von Berndt.
    - 8) Fantasie über Mendelssohns Sommer-nachträum von Rosentanz.
    - 9) Melodien-Quadrille v. Goldschmidt.
    - 10) „Am Böhmersee“, Ränthner-Walzer von Roskat.
    - 11) Lied: „Verlorenes Glück“ von Hfliege.
    - 12) Schönbrunner Part-Polka von Berndt.
- Abends neues ausgewähltes Programm.  
Mittwoch, den 9. Juni

## Drittes Familien-Abend-Concert

derselben Musikcorps.

# Lischke's

## Schützenhaus Sellaerhausen.

Heute Sonntag, den 6. Juni

## Extra-Militair-Concert

unter stütiger Mitwirkung des Männer-Gesangvereins Sägerkreis zu Leipzig unter Direction der Herren Musikdirectoren Nessler und Hartenstels.  
Abends brillante Beleuchtung des Gartens

## Riesen-Feuerwerk.

Anfang des Concertes 4 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Entrée 30 Pfg. Entrée 30 Pfg.  
Vorher Eintrittskarten à 20 Pfg. bei Herren Dietrich, Grimmische Str. 13; — u. Schumann in Reusdörfeld, Sophienstr. 76; — D. Otto in Reusdörfeld 1.  
Da der Ueberfluß zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt ist, bittet um recht zahlreichem Besuch.  
Fried. Aug. Lischke.

Heute Sonntag, den 6. Juni:

## Einweihung

meines bedeutend vergrößerten und gänzlich neu restaurirten Concert- u. Ballsaales, 1000 bis 1200 Personen fassend, und neu restaurirten Gartens.

## 2 große Extra-Concerte,

Nachmittags-Concert ausgeführt vom Musikcorps des 1. R. S. Husaren-Regiments Nr. 18 aus Grossenhain, unter Leitung seines Stabstrompeters und Trompeten-Virtuosen Herrn Alwin Maller.  
Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 30 Pfg.

## Gut gewähltes Programm.

## Bei ungünstiger Witterung im Saale!

## Abends 1. großes Gartenfest,

verbunden mit Concert, Ball, Illumination u. Feuerwerk.  
Concert ausgeführt von der vollständigen Capelle des Hauses unter Direction des Herrn Musikdirector R. Schneider.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pfg.

## Gut gewähltes Programm.

## Von 6 Uhr Ball im festlich decorirten Saale.

Feenhafte Beleuchtung des großen Gartens.  
Abrennung des Riesen-Feuerwerks 10 Uhr.  
Die ausgegebenen Karten berechtigen beim Abend-Concert zum Eintritt.  
F. L. Brandt.

## Gohlis, Gesellschaftshalle.

Orchestrion Non plus ultra.  
Gohlische Straße Nr. 42, Ecke der Actien- und Golenbräuerrei, Nähe der Pferdeabkation „Woltraube“.  
Speisen und Getränke à Garten Hausfrei. Aug. Schwabach.

# Zoologischer Garten.

Heute Sonntag, den 6. Juni,  
Concert im Skating-Rink von 3—11 Uhr Abends.  
Weidellukigung für Kinder auf Sonn.

Fütterung 11 und 6 Uhr.  
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Abonnementskarten

1 Person 7 A 50 A  
1 Familie, 2 Erwachsene und 3 Kinder 12 . . .  
sowie Jugend-Billets 3 . . .

sind an der Cassé zu haben.

**Ernst Pinkert.**

(R. B. 107.)

## Concert-Etablissement Rosenkranz — Gohlis.

Heute grosses  
**Extra-Concert**

von der gesamten Capelle des Schützenhauses zu Leipzig, unter persönlicher Leitung  
des Herrn Directors Huber.

Programm reichhaltig. Ein Theil Streichmusik, ein Theil Militärmusik.  
Anfang 5 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Nach dem Concert  
**Ball-Musik.**

Hierzu empf. reichhalt. Speisekarte, worunter heute Backfisch, ff. Gohl. Actienbier,  
echt Culmbacher Bayerisch und eine hochfeine Döllnitzer Gose.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.  
W. Rosenkranz.

# Drei Lilien

in Reudnitz.

Heute Sonntag  
**Grosses Extra-Militair-Concert**

vom gesamten Trompeterchor des Königl. Sächs. Carabinier-Regiments  
unter Leitung ihres Stadtkompeters Herrn J. Lorbeer.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

Concert-Programm.

- |                                                                            |                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| I. Theil.                                                                  | II. Theil.                                                   |
| 1) Festlänge! Marsch von Redling.                                          | 5) Ouverture: „Girofla, Girofla“ von Vecoca.                 |
| 2) Ouverture f. Op.: „Fidelio“ v. Beethoven.                               | 6) „Ein Albumblatt“ von R. Wagner.                           |
| 3) Lied: „Gute Nacht, du mein herzige Kind“ von Abt.                       | 7) „Jägerfahrt“ von Lange.                                   |
| 4) La Serenade (Valse Espagnole) v. Metra.                                 | 8) Quadrille aus Vecoca's „Prinz Conti“ von Strauß.          |
| 9) Oesterreichisches Requite v. Smoboda.                                   | 11) Der Griffgang“ a. d. Oper: „Die Holländer“ von Kreisler. |
| 10) Hochzeitsmarsch u. Brautgesang a. d. Oper „Romeo und Julie“ v. Gounod. | 12) Tit-Tat, Polka (schnell) v. Strauß.                      |

Nach dem Concert  
**Ballmusik**

(Hartbesetztes Orchester). W. Hahn.  
NB. Morgen Allerlei.

# Gesellschaftshalle Lindenau = Plagwitz.

Heute  
**CONCERT**

und hierauf  
**Ballmusik mit starkbesetztem Orchester.**  
Anfang 1/4 Uhr.

Dabei empfehle ich reichhaltige Auswahl von warmen und kalten Speisen.  
Großherzoglicher Jagdier und Bairisch ff. Döllnitzer Gose von bekannter Güte.  
Küchenschwamm L. Meyer.

## Blüchergarten, Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an  
**Frei-Concert**

Abendunterhaltung des Gesangsvereins „Germania“  
aus Gohlis. Th. Hirsteins.  
NB. Morgen Montag von 7—10 Uhr Freiconcert, von 8 Uhr an Theater der  
Gesellschaft „Fidelio“.

Heute Sonntag  
**Apollo-Saal. Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

# Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an  
**Großes Frei-Concert im Garten**  
hierauf **Ballmusik** H. Ackermann.

wogu freundlich einladet  
**Möckern, gold. Anker.**

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**Garten-Frei-Concert und Ballmusik.**  
Döllnitzer Gose à 25 A. ff. Gohliser Bier auf Eis u. echt Bayerisch, sowie große  
Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt bestens Aug. Wehse.

**Drei Mohren.**  
Heute Sonntag von 3 Uhr an  
**Großes Garten-Frei-Concert.**  
Von 5 Uhr an Ballmusik. Es ladet freundlich ein G. Siefert.

# Gr. Kuchengarten

Küchlich ununterbrochene entréesfreie Musik des besten  
**Concert-Orchestrions.**  
Vagabond von Nibel & Co. Speisen anerkannt gut. Döllnitzer Gose.  
Heute Speckkuchen.  
Marmorkegelbahn.

# Zum deutschen Haus, Lindenau.

Einem geehrten Publicum zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein  
**Orchesterion im Garten**  
aufgestellt habe, welches jeden Abend bei freiem Entrée concertiren wird.  
Heute Nachmittag **Doppel-Concert (frei)**,  
von 1/2 6 Uhr an **Ballmusik**,  
wogu freundlich einladet A. Hirsch.

# Central-Halle

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Fritz Römling.

# Ton-Halle

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. B. Heintze.  
NB. Morgen Montag Concert u. Ballmusik.

# Tivoli. Concert und Ballmusik

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
NB. Morgen Concert und Ballmusik.  
K. Tietsch.

# Bellevue, gutbesetzte Tanzmusik.

Kreuzstraße. Anfang 5 Uhr.

# Connewitz, Hôtel goldne Krone.

Heute Sonntag, den 6. Juni von 1/4 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik**  
von der Capelle E. Hollmann.  
NB. Morgen Montag, den 7. Juni Abends 7 Uhr

# Grosses Militair-Concert und Gesellschaftsball.

**Gosen-Schlösschen, Entritzsch.**  
Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Heute Vormittag Speckkuchen. Gose vorzüglich. J. Jarisch.

# Fritz Büchner,

Wibertstraße 3. Heute Allerlei mit Zunge  
von jungem Gemüthe.

14 Südstraße 14.  
Heute großes Schweinauschieben auf der  
Reisebahn, wogu ergebenst einladet G. Schulze.  
Carl Tröbig. Morg. Schischfest.  
Peise Grotzitz feia

Halle'sche Str. Parkstrasse.  
**Goldene Kugel.**  
Heute: Speckkuchen u. Ragout fin.  
Adolph Forkel.  
NB. Sämtliche Lotterie-Listen  
liegen aus.

**Wintergarten.**  
Heute früh Speckkuchen,  
Abend Allerlei.  
Echt Bayerisch u. Vereinslager-  
bier vorzüglich.

Billard. Kegelbahn.  
8 Blücherstrasse 8  
**Fischer's Restaurant.**  
Früh Speckkuchen. Ragout fin u.  
Abends  
Ites Allerlei.  
I. Qualität Vereinsbier 13 A.  
Döllnitzer Gose 25 A.

# Thieme'sche Brauerei.

Heute früh Speckkuchen, Abends Allerlei.  
Biere vorzüglich Fritz Träger.

Speckkuchen  
empf. heute G. Krätzer, Ratharinenstr. 18.  
Bier ff

# Speise-Halle

Ratharinenstr. 20, empf.  
tägl. Mittagsl. Port. 30-4  
Privatlich g. u. fräft. Schletterstr. 4, III, I

# Verloren

wurde ein altes Fleischerbuch vom Königs-  
platz bis an d. Spitalstraße. Geg. Belohn.  
abzug. Kl. Windmühlengasse Nr. 1, part.

Verloren ein Medaillon an gold. Kette mit  
dem Bege zum R. Theater. Abzugeben  
gegen Belohnung Kl. Funkenb. Tr. C, III, r.

Verloren  
ein harter Reffing-Plausch. Gegen Be-  
lohnung abzugeben Brandweg 7, III.

Verloren  
roth, mit Steuermarken von 1879 u. 1880  
versehen, ist verloren worden. Gefäll. ab-  
zugeben Neumarkt Nr. 19, III, Verberb.

Verloren  
Berl. Maulkorb. G. Bel. Sidonienstr. 10, II

Verloren  
Ein Sparcassenbuch ist gefunden worden,  
Abzuholen b. E. Dornberger, Eiserstr. 29, II.

Verloren  
Ein gelber Canarienvogel ist entflohen.  
Man bittet gegen Belohnung abzugeben  
Hübterstraße Nr. 35, 3. Etage.

Verloren  
Gelber Canarienvogel entflohen. Gegen  
Belohnung abzug. Gerberstraße 10, 3. Et.

Verloren  
2 Can-Vögel, sch. gelb, 1 bepal. gelb mit  
schw. Fleck, 4 u. 6 Wochen alt. Gegen besten  
Dank u. Bel. abzug. Waldstraße 3b, III.

# Aufforderung.

Die Einsender von Anzeigen, deren Ab-  
druck aus irgend einem Grunde nicht er-  
folgen konnte, wollen die an uns gegabten  
Insertionsgebühren gefälligst so bald wie  
möglich wieder in Empfang nehmen.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Vaudeville-Theater

Plagwitz. — Heute:  
**Große Gesangsposse**  
Berliner Kinder.  
**Eingesandt.**  
Wo werden Herrenkleider am saubersten  
gereinigt, reparirt und gewendet schnell  
und billig? Nur bei **H. Scheibner**,  
Grimma'sche Straße Nr. 38, 4 Treppen.

Was kostet ein gutes Haus-  
und Stragantleid in Wolle?  
12 Meter 6 Mark  
bei F. Pincus im Salzschleien.  
Wer heißt geschmackvolle Hüte? Hdr.  
Moritzstraße 16, Hof rechts part. erbeten.

# Eutritzsch zum Helm.

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Morgen Schlachtfest. Stierba.  
„Gose ganz famos.“

**Rnauthain, Gasthof am Park.**  
Heute Sonntag **Concert u. Ballmusik.**  
Dabei empfehle von Mittag an warme Speisen, worunter Allerlei, kalte Speisen in Auswahl, ff. Bayerisch, Lager- und Weißbier, von früh 8 Uhr an Speckfuchen etc. Um gütigen Besuch bitten.  
NB. Der herrschaftliche Park steht jetzt in voller Pracht.  
Bernau.

## Elsterthal Schleussig.

Heute Sonntag ladet zur herzlichsten Ballmusik freundlich ein C. Joser.  
NB. Der Omnibus fährt wie gewöhnlich.

# Terrasse Kl.-Zschocher.

Einem geehrten Publicum bringe mein Restaurant als höchst angenehmen Aufenthalt in freundliche Erinnerung. Besonders mache auf meinen zugewandten, schönen Garten aufmerksam.

Heute von 4 Uhr an  
**großes Gesellschafts-Flügelkränzchen,**  
wogu tanlustige Damen und Herren freundlichst einladet  
**R. Pfützner.**

## Lindenau, Stadt Lützen.

Heute herzlichste Tanzmusik. A. Bannicko.

## Gasthof Probstheida.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle diverse Speisen, Kaffee mit Kuchen u. s. w. G. Günther.

## Böhlitz-Ehrenberg.

Im neuen Saale des Herrn Bittig Sonntag den 6. Juni 1880 von 4 Uhr an Ball, für Speisen und Getränke ist geforgt.

## Wahren.

### Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Mein neu eingerichteter Garten mit prachtvoller Schweizerlandschaft (Alpenalpen etc.), Schwagerhäusern mit entzückender Aussicht, Felsenpartien mit Wasserfall u. Grotten u. s. w. bietet angenehmen Aufenthalt und durch die aufgestellten Spielapparate vielfache Unterhaltung.  
Omnibus-Verkehr Nachmittags von 2 Uhr ab vom Waageplatz in Leipzig aus.

## Gasthof Böhlitz-Ehrenberg.

Empfehle täglich gewählte Speisefarte, Weißbier, Bayerisch und Lagerbier, ff. Kaffee und frischen Kuchen. E. Schade.

NB. Nachmittags von 4 Uhr an Flügelkränzchen.

## Felsenkeller Plagwitz

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen. Achtungsvoll R. Schwonke.  
NB. Heute von 4 Uhr an gesellschaftliches Flügelkränzchen.

## Moritzburg Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden Kränzchen sind Gäste willkommen.  
**Früh Speckfuchen.**

(R. B. 94.) **Insel** empfiehlt seine freundlichen Localitäten zu Wasser und zu Land, 20 Gondeln, Billard, Kegelbahn. Heute Allerlei, von 9 Uhr an Speckfuchen.

# Buen Retiro

W. Rosenkranz.

## Restaurant und Café zum Rosenthal,

14. Rosenthalgasse 14.  
Heute früh Speckfuchen. — Mittagstisch à la carte.  
Reichhaltige Abend-Speisekarte.

ff. Culmbacher Bier von Georg Sandler, Lagerbier von C. W. Naumann, sowie hochfeine Döllnitzer Gose.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art erlaube mir einem geehrten Publicum meinen neu restaurierten Saal in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ernst Elsner.

## Restaurant zur deutschen Flotte, Brandvorwerkstr. 89.

Heute gesellschaftliches Schweinsaussteigen, für gute Speisen und frische Biere ist bestens geforgt. Hierzu ladet freundlich ein Zs. Wehm.

## Matthe's Garten, Berliner Straße 94.

Heute gesellschaftliches Schweinsaussteigen. Dabei empfehle frische Würst, ff. Biere und bringe gleichzeitig meine reizenden, schattigen Gartenlocalitäten als angenehmsten Kuffenthalten in Erinnerung. Zwei Kegelbahnen.

## Italienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout fin.

Mittags und Abends reichhaltige Speisefarte, feine Biere. G. Hohmann.

## Lützschenauer Brauerei,

Mittagstisch mit halben u. ganzen Portionen, Abends reiche Ausw. kalter u. warmer Speisen. Zugleich empf. ich das auf böhmische Art gebraute Lagerbier à Gl. 18 u. ff. Bayerisch u. Champagner-Weißbier. Ergebenst E. Raske.  
Schönenstraße 1.

## Restaurant z. Wartburg in Leisnig.

Hierdurch empfehle ich meine prachtvoll gelegenen Localitäten mit der Aussicht nach dem Mühlenthal zur gefälligen Benutzung.  
Für ff. warme und kalte Speisen, sowie ff. Getränke ist bestens geforgt. W. Funke.

## Mariongarten, Carlstrasse.

Grosses Garten-Etablissement.  
Neu restaurirt. Grosse geräumige Colonnaden.  
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr à Convert 1 Mk., im Abonnement 80 Pf.

Früh. von Tucher'sches, feinstes böhmisch und Lagerbier von Klebeck & Comp.

Heute früh Speckkuchen. Abends Allerlei. Franz Schröter.

# Grüner Baum

von heute an verzapfe ich das vorzügliche Doppelbier

## „Rheingold“

aus der

**Dampf-Brauerei-Actiengesellschaft zu Bayreuth**  
und lade hierdurch alle Liebhaber und Kenner eines ausgezeichneten Bieres ein, sich von den vortrefflichen Eigenschaften desselben zu überzeugen.

Das Bier „Rheingold“ wurde von dem Meister Richard Wagner gelegentlich der Bayreuther Aufführungen seiner Nibelungen-Tetralogie also getauft, weil die anerkannt vorzügliche Qualität dieses Bieres den ungetheiltesten Beifall der zahllosen Besucher dieses musikalischen Wallfahrtsortes fand.

Um den Verhältnissen Rechnung zu tragen, verkaufe ich das Glas Rheingold mit 18 Pfennigen und hoffe, durch die Einführung desselben die Anforderungen des Publicums an ein in jeder Beziehung vorzügliches Bier durchaus befriedigen zu können.

Heute früh: Ragout fin.

Abends: Krebsuppe mit Fricassée von Huhn. **Rabestein.**

## Grun's Bier- u. Kaffeehaus.

Außere Auenstraße 13/15.

Grosses Gartenrestaurant.  
Früh Speckfuchen und Ragout fin.

## Restaurant Central-Halle.

Heute Abend Allerlei.

NB. Morgen Montag Gartenconcert. Fritz Kömmling.

## Kaffeegarten zu Connewitz.

Seinen werthen Gästen hält sich bestens empfohlen

**F. A. Kiesel.**

NB. Jeden Sonntag Speckfuchen.

Mittwoch Allerlei.

## Das Restaurant „Gattersburg“ in Grimma

versieht nicht, dem geehrten Publicum, größeren und kleineren Gesellschaften sich aufs Angenehmste zu empfehlen. Der Besitzer August Knauth.

## Rathskeller Borna.

empfehl während des Schützenfestes seine geräumigen Localitäten zur gefälligen Benutzung. Täglich Mittagstisch, à la carte zu jeder Tageszeit. Döllniger Gose ff., Bairisch und Lagerbier, gut gepflanzte Weine. Achtungsvoll F. Thon.

## Leutzsch, Restauration z. Auenschlösschen

empfehl seine freundlichen Localitäten, schattigen Garten mit Colonnade und Kegelbahn, reichhaltige Speisefarte, hochfeine Gose, ff. Lager-, Bayerisch u. Weißbier, aufmerksamste Bedienung. Hormann Kassoll.

Früh Speckfuchen.

## Oberschenke zu Gohlis

empfehl heute Allerlei, andere Speisen reichhaltig, alle Tage Morcc mit selbstgebackenem Kuchen, Kaiser-Gose extra, Gohliser und Bayerisch Bier, im Triangogarten angenehmer Aufenthalt, früh 9 Uhr Speckfuchen. Es ladet ein Fr. Lehmann.

## Weintraube in Gohlis.

Heute früh Speckfuchen, morgen Schweinsfuchen. H. Schlegel.

## Oetzsch.

Sonntag, den 6. Juni Concert und Ballmusik. Dabei empfehle gute Speisen, ff. Bayerisch, Lager-, Weizen- und Weißbier, Gose von Niekau L. Wolf (Lupus.)

## Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfehl heute von früh 9 Uhr an Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes oder Sange. Vereins-Lagerbier und Döllniger Gose ff.

## Restaurant Wachsmuth,

22. Katharinenstrasse 22.  
Heute früh Speckfuchen und Ragout fin en coquilles, Schwarzenbacher und Gohliser vorzüglich.

## Die Annoncen-Expedition

von **Haasenstein & Vogler**  
ist verlegt

**Universitätsstrasse 2,**

Ecke der Grimma'schen Str. rechts.

Für die mir vom Verein geprüfter Maurer- u. Zimmermeister zu Leipzig bei meinem fünfzigjährigen Berufs-jubiläum gesollte Anerkennung, sage hiermit allen Mitgliedern des Vereins, insbesondere dem Vorstand desselben, Herrn Baumeister G. Handwert nebst den beteiligten Herren Deputirten, als auch meinem Onkel, Herrn B. F. Wend, welche mir das Ehren-diplom überreichten, nochmals meinen innigsten Dank!

**Joh. Heinrich Braunschweig.**

Für die mir zum 25-jährigen Berufs-jubiläum von meinem geehrten Onkel Herrn Fabrikant Thümmel und Herrn Geschäftsführer Kreuzler dargebrachten werthvollen Geschenke, sowie für die von meinen werthen Kollegen und Freunden bewiesenen Aufmerksamkeit sage ich hierdurch meinen innigsten und herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 4. Juni 1880.

**Wilib. Geßriegel.**

Alle mir verkauften und noch vorhandenen Gegenstände, bei denen das Rückkaufrecht erloschen, kommen den 11. Juni d. J. zur Auktion. Burghardt's Lomb.- und Vorstadthaus, Nicolaitraße 24, 1.

Wegen Aufgabe meines Vorstadthaus-Geschäfts müssen alle mir verkauften Gegenstände bis 16. Juni, 1880 zurückgekauft u. andernfalls selbst d. 16. Juni, 1880, Bert. kommen. Brühl 40, 1. J. Stange.

## Le-Mang.

Personen, welche Feuge stehen können über den Lehrer Le-Mang, früher wohnhaft Südstraße hier, über den angeblich von ihm seiner Frau erbrochenen Koffer und darauf gefohlenen Wäsche geben können, werden gebeten, Adressen gefälligst Witterstraße 21 abzugeben. Schmieser.

## Achtung.

Hierdurch warne ich Jedermann, der Frau Pauline Aurelie geschiedene Geil, geb. Geißler jetzt verheiratete Müller, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich Nichts für dieselbe bejahle. H. W. Müller, Oberkassierer.

## !Achtung!

Auf die Annonce vom 4. Juni mache ich hiermit bekannt, daß ich auf den Oberschaffner Müller, Dresden, Bahn, noch nichts abgefordert habe, sondern ich ihm seine sämmtliche Garderobe, Uhr u. Dinge vom Leibhaus eingekauft und seine Schulden für ihn erst bezahlt habe, sogar hat er mir vor der Berathung mein Geld baar abgehört. — Die nöthige Weisung nicht mal gehabt. Pauline Aurelie geb. Geißler, jetzt verheirat. Müller.

Erkläre hiermit, die gesprochene Beleidigung gegen Herrn Bismeder nehme ich zurück. Bismeder.

## Zur Berichtigung

meiner Annonce vom 27. Mai a. c., die Entlassung des Herrn Ed. Krehner betreffend, theile hierdurch mit, daß dieselbe in freundschaftlicher Weise erfolgt ist **Victor Karo**, Reichstraße 5.

Durch Versehen der Inseraten-Annahme ist gestern statt obiger Annonce eine andere abgedruckt worden.

**Veripäet.**

Wir gratuliren dem Herrn Restaurateur F. Koch in Connewitz zu seinem 48. Geburtstag, daß die Grüne Gise wachet. Mehrere Trauungsbekher.

Zu der heute den 6. Juni 1880 stattfindenden goldenen Hochzeit wünscht dem Jubelpaar C. und Ch. Urban in Döllitz hieses Glück und Wohlwollen ein Verwandter in spe.

## !!Achtung!!

Ich suche zu meinem Gesangsverein einige gebildete Damen und Herren als Mitglieder. Namentlich einige Herren zu einem Doppel-Quartett erwünscht. Adr. sub „A.“ Rathsinenstr. 18 erb.

## Peterssteinweg.

Das dritte Gebot lautet  
Du sollst den Feiertag heiligen.

Die Befestigung des Sandhügels vor Rochstraße Nr. 1 wird den Vätern der Stadt dringend als Herz gelegt.

## Anfrage.

Wie lange soll die Bauplätze an der Elsterbrücke noch die Postage sperren???

## Espérance J. K. 0011!

A. Tr. Grimma! Warum nicht dagesessen? Bitte um vertrauensvolle, nicht anonyme Nachricht unter obiger Chiffre an das Annoncen-Bureau von Robert Braunes, Leipzig, Markt 17.

Amsterdam. Ruf dich Mont. d. 7. 2 Uhr, wenn auch nur für einen Augenbl. sprechen.

Bereiten Sie, daß ich Ihre Bitte erst jetzt erfülle, das Verhältnis ist so verhängnisvoll, daß es mir nicht möglich ist, zuerst zu schreiben. Bitte schreiben Sie mir oder bestimmen hierdurch Zeit und Ort, daß ich, ehe ich von hier scheide, ein Wort des Trostes von Ihnen mit in die Ferne nehmen kann.

Neues Schützenhaus.

Heute Sommerfest d. Fortbildungsvereins f. Arbeiter im Park. Heute Sommerfest d. Fortbildungsvereins f. Arbeiter im Park.

Bergschlösschen Neuschönefeld. Sonntag, den 6. Juni Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Carola-Theater-Restaurant. Allen Besuchern des Carolatheaters bestens empf. Keine Biere, h. Bairisch Bier aus der Henninger'schen Brauerei in Nürnberg.

Garten-Restaurant Stehfest, Albertstraße 7. Heute Allerlei. Mittagstisch von 12 bis 2. Suppe 80 A.

Zill's Tunnel. Vorzüglichen Mittagstisch, Parterre und 1. Etage. Heute früh Speckfuchen und Ragout an.

Kleine Funkenburg. Früh Speckfuchen und Abends Allerlei. J. C. Winterling.

Grosse Feuerhugel. Heute Ragout an. Tägl. Mittagstisch in halben Port.

Prager's Bier-tunnel. Heute Speckfuchen, Ragout an und Rostbratensuppe.

Matthias' Restaurant, Sophienstr. 35 b. Schrägüber dem Carola-Theater. Früh Speckfuchen, täglich kräftigen Mittagstisch.

Dorotheen-Garten. Heute früh Speckfuchen. Reichhaltige Speisefarte. Vorzügliche Biere.

Goldener Elephant, Große Fleischerstraße Nr. 89. Bon heute an verpachte außer meinem echt Bayerisch, Kurz'sche Brauerei in Nürnberg.

Restaurant und Café Neumann, Neumarkt Nr. 6. Empfiehlt täglich Mittagstisch 1/2, 65 A, fünflei Stammabendsbrod 80 A.

Die Kiefernadel-Dampfbäder im Bad Mildenstein, Leipzig, Schletterstr. 5. sind ärztlich empfohlen als die besten dergl. existirenden.

Medicinische Gesellschaft. Dienstag, den 8. Juni Abends 8 Uhr: Klinische Demonstrationen im Operations-saale des Jacobshospitals.

Naturforschende Gesellschaft. Dienstag den 8. Juni Abends 7 Uhr Sitzung.

Fortbildungsverein für Arbeiter. Heute Sommerfest im Neuen Schützenhaus. Der Vorstand.

Nähverein. Montag den 7. Juni 3-6 Uhr Wollstraße Nr. 9. Frauenverein zur Gustav-Adolph-Stiftung.

13. Stiftungsfest des Chorvereins 'Tonica'. Sonntag den 6. Juni 1880 im Saale des Hôtel de Pologne. Anfang 7 Uhr.

'Florentia.' Heute Sonntag Spaziergang mit Lanz nach Cobitz, Moritzburg. Verf. 1/3 Uhr Centralhalle.

Str. 180. vrl. w. nr. bepr. - Fer. 1. ch. on. Ende. Mit 189. B. einbl. J. 'Le Y. A. R.' J'ai reçu le no. du 2. J. de ce jour: est renvoyé: je n'ai pas - le temps de le lire!

Bitte schreiben Sie zuerst ic. 2/6. Sehr gern, aber ich bitte zuvor um nähere Adresse unter meinem Namen post-lagernd, damit jeder Irrthum fern bleibt.

Loose à 1 Mark. Droschaler- u. Bildschützer-Anstellung Seite 2. Beilage C. 2457.

Zürich, Hôtel Bellevue schöne Lage am See, empfohlen. Pension v. 6. Mk.

Man versuche das hochl. Culmbacher à Glas 20 A. West. Schumann, Petersstr. 6.

Jeder Dame sei bei Bedarf die Bettfedern- u. Betten-gewandlung von J. Kirschberg, Brühl Nr. 27, als billigste und reellste Bezugs-quelle aus Behe empfohlen.

Stammeln. Wer verliert Stammeln zu heilen? Adressen und Empfehlungen sub St. 86 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.



Die Mohrin von Bambeck. VI. Noch herrschte Trauer in Sofala Ob des verlorenen Stiefelpaar's;

Was trauert Ihr vergeblich, Brüder? Mir nach! Nicht stolz der Entel Feil, Sär's Stiefel hol' ich selbst Euch wieder;

In mörderischem, grimmen Hase Der Kanjibar die Schlacht entbrannt. Bald heb'n nur von des Feindes Masse

Wuthschreie bricht der, schwarze Tiger! Feld Hölz los, schwingt die Riesenkeul, Herfemmetert zwei der Stiefelkrieger,

Schon stürzt er auf den dritten nieder, Da trifft auch ihn ein Stiefelstich, Noch trübend sieht den Mann er nieder,

Das Bolt Sofala's sieht zurücke, Wohl hat es jetzt das Stiefelpaar, Doch thranenschwer sind Aller Blicke,

Foll's Leichnam ruht in der Capelle, Das ganze Bolt sinat seinen Ruhm, Sär's Stiefel heb'n in schöner Helle,

Betterbrochtung den 5. Juni, 3 Uhr Nachmittags. Wind Nordwest, schwach, Better trübe, Temperatur 11 Gr. R. Wärme.

Portra: Sonntag den 6. Juni im Volkhof zum Schwarzen Bär, Dienstag den 8. Juni Hirsch, Mittwoch Delfau, Sonnabend den 12. Juni Gildhof, F. W. Stannebein.

Der Leipziger Bautechniker-Verein erlaubt sich hierdurch seine Constatuirung anzuzeigen und ladet zugleich die Herren Kollegen Leipzig zum Besuche der Be-einzelnde (Donnerstag 1/2, 9 Uhr Abds., 'Goldenes Sieb', Halle'sche Straße) ein.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 6. Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit Herrn Fritz Schmidt, Kaufmann in Kunderoch a. Rh., beehren sich ergebenst anzuzeigen Neuburg-Weipzig im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 6. Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 6. Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 6. Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 6. Juni 1880.

Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns zu Leipzig.

Die Lotterio-Gewinne unserer Ausstellung werden bis zum 15. d. M. gegen ein Entrée von Fünzig Pfennigen pro Person im Erdgewölbe des Hauses Königsplatz Nr. 14 öffentlich ausgestellt.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Neugekommene Gemälde:

- Partie aus der Kirche S. Giovanni Paolo, von Prof. Friedr. Gärtner. Angera am Lago Maggiore, von H. Regener. Auf Capri, von R. von Tärde.

Tischler-Innung für Leipzig und Umgegend. Unserm Kollegen, dem Tischlermeister F. A. Pohle, Ulrichsstraße Nr. 58, haben wir den Arbeits-Nachweis übertragen, und ersuchen die Mitglieder, davon Kenntniss zu nehmen.

Vereinigte Zeitungsspediteure. In einer außerordentlichen Generalversammlung werden hierdurch alle Mitglieder ersucht, Sonntag den 13. Juni, Abends 7 Uhr, im Vereinslocale zu erscheinen.

Schneider u. Gärtner Leipzigs u. Umgegend. Das diesjährige Sommerfest findet Montag d. 14. Juni in sämtlichen Räumen des Etablissements Rosenkranz, früher Feuer-Gasthof zu Cobitz, statt.

Vereinigte Tischler- und Tapezierer-Innung. Local-Verein des Deutschen Tapezierer-Bundes. Montag, d. 7. Juni, Abends 7 Uhr Monats-Versammlung in d. Centralhalle.

Ortsverein der Tischler und verwandten Berufsgenossen zu Leipzig (eingeschriebene Hilfs-casse.) Montag, 7. Juni a. c. Monatsversammlung in Hôtel de Saxe, Abends 8 Uhr.

Katholischer Verein. Morgen Montag, Abends 8 Uhr monatliche Besprechung in Zill's Tunnel, 1 Treppe, Montag, d. 21. d. M. gefälliges Beisammensein ebenfalls, wozu alle ehem. Schulfreunde hierdurch eing. sind.

Gesellschafts-Abend bei Honorand. Singang i. zweiten Garten. Refejirfel.

Agitatoren. Morgen Generalversammlung im Vereinslocal. Vorhandswahl.

Schlesier-Verein. Heute präcis 3 Uhr erster Ausflug nach Ostsch. Schlesier, wie Freunde des Vereins sind eingeladen. Versammlungsort Kalsorb-berg, Brandweg.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Anna mit Herrn Fritz Schmidt, Kaufmann in Kunderoch a. Rh., beehren sich ergebenst anzuzeigen Neuburg-Weipzig im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Die Verlobung ihrer Tochter Auguste mit dem Kaufmann Herrn Theodor Friedel beehren sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, im Juni 1880.

Gestern Abend 7 Uhr farb schnell und unerwartet mein lieber Vater und Bruder Christian Franz Weigang in seinem noch nicht vollendeten 34. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juni vom Neuen Friedhof aus statt.

Gestern Abend 10 Uhr verschied sanft und ruhig nach kurzem Unwohlsein unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante

Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr vom Trauerhaus Bachstr. 6 aus statt.

Heute Morgen 4 Uhr verschied unsere innig geliebte theure Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Henriette verm. Dr. phil. Rudolph geb. Sieg.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juni 1 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juni 1 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juni 1 Uhr statt.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Gretchen heute Morgen 1/6 Uhr im Alter von 3 Jahren nach schwerem Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Gestern Abend verschied nach 8tägiger schmerzvoller Krankheit unser gutes Lächelchen

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode unserer guten Schwieger- und Großmutter, der Frau

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die beim Begräbniß unsern lieben Sohnes und Bruders

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die bei dem Tode unserer nun in Gott ruhenden Mutter und Schwiegermutter, Emilie verm. Rühl, geb. Landert

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die bei dem Tode unserer nun in Gott ruhenden Mutter und Schwiegermutter, Emilie verm. Rühl, geb. Landert

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die bei dem Tode unserer nun in Gott ruhenden Mutter und Schwiegermutter, Emilie verm. Rühl, geb. Landert

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die bei dem Tode unserer nun in Gott ruhenden Mutter und Schwiegermutter, Emilie verm. Rühl, geb. Landert

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Dresden. Herr Gottfried Schaal, Bädermeister, in Burgun. Frau Marie Höbriß geb. Köhler in Burgun.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Dresden. Herr Gottfried Schaal, Bädermeister, in Burgun. Frau Marie Höbriß geb. Köhler in Burgun.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Dresden. Herr Gottfried Schaal, Bädermeister, in Burgun. Frau Marie Höbriß geb. Köhler in Burgun.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Dresden. Herr Gottfried Schaal, Bädermeister, in Burgun. Frau Marie Höbriß geb. Köhler in Burgun.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Herrmann Gredts in Dresden. Herr Gottl. Schlag in Raumburg a. S.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Herrmann Gredts in Dresden. Herr Gottl. Schlag in Raumburg a. S.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Herrmann Gredts in Dresden. Herr Gottl. Schlag in Raumburg a. S.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Herrmann Gredts in Dresden. Herr Gottl. Schlag in Raumburg a. S.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

den Entwurfsplan entwerfen und die Ausführung leiten. Die Kosten werden durch die Mitglieder der Gesellschaft getragen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Schwimmanstalt. Am 5. Juni: Temperatur des Wassers 14°

Fischerbad, Schleußiger Weg. Temperatur 14°

Wilhelmsbad. Temperatur 14°

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Meteorologische Beobachtungen

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Relative Feuchtigk., Windrichtung und Stärke, Niederschlag.

Magdeburgs Säcularfeier.

Ueber die Festlichkeiten in Magdeburg bringt die Zeitung „Post“ einen längeren Bericht, dem wir in Ergänzung unserer gestrigen Mittheilungen Folgendes entnehmen:

Am 6. Juni Morgens gab das Blasen des Choral: „Lobe den Herrn“ von den Thürmen der St. Johannis Kirche das Signal, daß der Kaisertrag angebrochen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Felix Zacharias

bewiesene herzliche Theilnahme, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Der junge Ritschl ward am 8. April getauft,

als am dritten Dinstag.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Königliches Landgericht.

1. Trotz seiner großen Jugend hat doch der erst 14 Jahre zählende Kaufbursche Franz Hermann Martin

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Nachtrag.

\* Leipzig, 5. Juni. In der Regel haben diejenigen Männer, welche die Launen des öffentlichen

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Bur Ritschl-Biographie.

Leipzig, 5. Juni. Aus den Pfarramtacten Groß-Burgula, des Geburtsortes unseres

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 5 Uhr statt.

den Entwurf Stellung genommen werden, weil die...
darin enthaltenen Vorschriften lösend und schädigend...

Ernestine Wegner wird nur noch heute, Sonntag, und morgen, Montag, im Alten Theater...

Die erste billige Gelegenheit, die schönsten Punkte des Harzes, das Bodebad, den Vergantzplatz...

Die Deutsche Hetzen-Zeitung berichtet, daß nach einer sechsen erlangten Cabinetsordre...

Leipzig, 5. Juni. Zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ging gestern Vormittag...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

von und für Deutschland" mit Treue und Fleiß redigirt habe.

Der „Prämienhund“ als Reclame. Am Abend des fünfsten Tages der Berliner Hundausstellung...

Die erste billige Gelegenheit, die schönsten Punkte des Harzes, das Bodebad, den Vergantzplatz...

Die Deutsche Hetzen-Zeitung berichtet, daß nach einer sechsen erlangten Cabinetsordre...

Leipzig, 5. Juni. Zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ging gestern Vormittag...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

Leipzig, 5. Juni. Zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ging gestern Vormittag...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

von und für Deutschland" mit Treue und Fleiß redigirt habe.

Der „Prämienhund“ als Reclame. Am Abend des fünfsten Tages der Berliner Hundausstellung...

Die erste billige Gelegenheit, die schönsten Punkte des Harzes, das Bodebad, den Vergantzplatz...

Die Deutsche Hetzen-Zeitung berichtet, daß nach einer sechsen erlangten Cabinetsordre...

Leipzig, 5. Juni. Zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ging gestern Vormittag...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

Leipzig, 5. Juni. Zur landwirtschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ging gestern Vormittag...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

Pindemau, 5. Juni. Für denjenigen Theil unseres Ortes, in dem sich vorwiegend die industriellen Anlagen befinden...

Uebertragung von Patenten.

Die folgenden, unter der angegebenen Nummer der Patentreise im Reichsanzeiger bekannt gemachten Patent-Ertheilungen sind auf die nachgenannten Personen übertragen worden.

(Eingefandt.) In der Sonntagsnummer des Tagesblattes befindet sich eine Notiz, den ersten Bericht des Vereins...

Weiterbericht

des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewart und eigenen Depeschen vom 5. Juni, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Der Capitän des von Demerara in Queenstown angekommenen englischen Schiffes „Scotia“ berichtet, daß er am 30. April auf 30° N. und 60° W. ein Floß angetroffen habe...

Aus dem Geschäftsverkehre.

Die Firma Robert & Co. in Dresden, Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs, tritt mit einem sehr beachtenswerthen neuen Fabrikate vor das Publicum...

Patente.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben die Ertheilung eines Patentes für den dazwischen angezeigten Gegenstand nachgesucht.

Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die dazwischen angezeigten Gegenstände und von dem angezeigten Gegenstand nachgesucht.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 5. Juni. (Special-Telegramm des Tagesblattes.) Die Altonaer Deputation wegen Hinausschiebung des Anschlusses an den Balken...

Vertical text on the left edge of the page, containing various fragments and dates.

Wien, 4. Juni. Meldungen der „Politischen Correspondenz“ aus Athen: Brailas soll die halbamtliche Mission erhalten, bei der bevorstehenden Berliner Konferenz bezüglich der griechischen Frage sich behaupten zu lassen.

Paris, 4. Juni. Die Kammer führte heute die Beratung der Zolltarife zu Ende. Der Artikel 3 des Gesetzes, welcher die Regierung ermächtigt, die Zölle für Waaren aus Ländern, welche französische Waaren mit einem 20 Proc. übersteigenden Zollsaße belegen, um 20 Proc. zu erhöhen, wurde auf den Antrag des Handelsministers E. Labrousse abgelehnt.

Der heutige Sitzung der Budgetcommission der Kammer wohnte der Ministerpräsident Freycinet bei. Derselbe erklärte dabei, die Verhandlungen zwecks Wiederherstellung der Beziehungen mit Mexiko seien auf gutem Wege.

In Deputirtenkreisen gilt jetzt als sicher, daß das Budget pro 1881 in der Sommer Session nicht vollständig fertiggestellt werden kann und daß zu dessen Durchberatung gegen Ende des Jahres eine Nach Session wird stattfinden müssen.

Die Journale der Rechten wollen wissen, Dausse werde dem Senate demnächst einen Gesetzesentwurf über die Freiheit der Vereine und Verbindungen vorlegen, welcher eine Vertagung der Ausführung der Decrete vom 29. März einschließen würde.

Paris, 5. Juni. Ueber die Expedition nach Tonkin äußerte Ministerpräsident Freycinet in der gestrigen Sitzung der Budgetcommission, er glaube nicht, daß die Kosten der Expedition, wenn dieselbe erfolgen sollte, allzu groß sein würden, jedenfalls sei die Regierung aber verpflichtet, den chinesischen Plünderungen entgegenzutreten.

London, 4. Juni. Unterhaus. Anlässlich der Debatte über den Antrag Pease's gegen den Opium-

Handel mit China erklärte Unterstaatssecretär Dilke es für unbegründet, daß die englische Regierung die Ratifizierung der Etssoo-Convention verweigert habe, vielmehr sei die chinesische Regierung für die Verzögerung verantwortlich, da sie Schwierigkeiten erhebe.

London, 5. Juni. Unterhaus. O'Connor Power beantragt die zweite Lesung der Bill, wonach das irische Rodengesetz dahin abgeändert werden soll, daß die wegen Nichtzahlung des Pachtgeldes aus der Pachtung vertriebenen Pächter einen Entschädigungsanspruch wegen aufgewandeter und noch nicht erschöpfter Meliorationen behalten sollen.

Rom, 4. Juni. Der „Dritto“ erklärt im Gegensatz zu der Meldung des „Standard“, daß die identische Note an die Poste noch in der Ausarbeitung begriffen sei. Das Gericht von der Demission des Ministers für Ackerbau wird für unbegründet erklärt.

Rom, 4. Juni. Deputirtenkammer. In Beantwortung der Interpellation Massari's über die griechische Frage erklärte der Ministerpräsident Cairoli, daß sich die griechische Frage einer befriedigenden Lösung näherte.

melt sei, würde die Ernennung eines Botschafters sobald als möglich erfolgen. Damit waren die Interpellationen erledigt. — Cairoli legte die auf die Ausführung des Berliner Vertrages bezüglichen Actenstücke vor.

Rom, 5. Juni. Ein Artikel des „Observatore Romano“ constatirt, daß ein großer Theil der Katholiken, welche bisher für ein gänzlich Fernhalten von den Angelegenheiten Italiens waren, im Begriff seien, ihre Haltung zu ändern, in der Ueberzeugung, daß man, um der Autorität der Kirche angemessenen Gehorsam zu leisten, sich in den Stand setzen müsse, unverzüglich mit allen Kräften den eventuellen Befehlen des Papstes nachzukommen.

Ragusa, 4. Juni. Der englische Consul Green aus Scutari ist gestern in Cetinje angekommen. Green ist von der englischen Regierung beauftragt, zwischen den Albanesen und Montenegrinern zu vermitteln, doch sind auch Anzeichen vorhanden, daß Eumunds, Wolfburne und Conking wenig Aussicht haben, als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen.

New-York, 4. Juni. (Frankf. Ztg.) In Chicago hat sich ein unerwarteter Wechsel vollzogen. Grant's Chancen sind in Folge Verlustes seiner Anhänger und der Aufhebung der Einheitsregel sehr gesunken, doch sind auch Anzeichen vorhanden, daß Eumunds, Wolfburne und Conking wenig Aussicht haben, als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen.

Chicago, 4. Juni. Die republikanische Conventio n trat heute zur Beratung zusammen und nahm mit allen gegen nur drei Stimmen eine Resolution an, wonach alle Delegirten für denjenigen Präsidentschaftscandidaten zu stimmen haben, welchen ihnen die Conventio n bezeichnen werde. Das Programm der republikanischen Conventio n wurde veröffentlicht, es weist auf die großen Wohlthaten hin, welche dem Lande durch eine republikanische Verwaltung zu Theil würden, verlangt allgemeinen Volksschulunterricht, engeren Anchluss an die Constitution, protestirt gegen die Verwendung von Staatsgeldern für Schulen verschiedener Secten und spricht sich für den Schutz der Arbeit, des Handels und der Industrie von Amerika aus.

Präsidenten Hayes aus und bekämpft die Politik der Demokraten.

Chicago, 5. Juni. Die republikanische Conventio n beschloß mit allen gegen 3 Stimmen eine Resolution, wonach alle Delegirten für den von der Conventio n bezeichneter Präsidentschaftscandidaten zu stimmen haben.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Berlin, 5. Juni. (Kirchengesetz-Commission.) Die Commission hat dem §. 5 in der Fassung der Vorlage nach Ablehnung der Anträge Brül's mit 15 gegen 6 Stimmen angenommen, ebenso den §. 6, alddann die §§. 7 und 8 mit 12 gegen 9 Stimmen abgelehnt.

Berlin, 5. Juni. (Kirchengesetz-Commission.) Bei Beratung des §. 5 erklärte sich Redlich der „Germania“ zufolge für den Paragraphen. Uebrigens würden er und seine Freunde dem Gesetze nicht zustimmen, wenn die §§. 4 bis 9 unverändert blieben.

Ragusa, 4. Juni. Der englische Consul Green aus Scutari ist gestern in Cetinje angekommen. Green ist von der englischen Regierung beauftragt, zwischen den Albanesen und Montenegrinern zu vermitteln, doch sind auch Anzeichen vorhanden, daß Eumunds, Wolfburne und Conking wenig Aussicht haben, als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen.

Chicago, 5. Juni. Die Candidatur Grant's scheint bisher nur 200 Stimmen zu vereinigen, während 379 für die Ernennung erforderlich sind. Gegenwärtig scheint Blaine die meiste Aussicht auf die Ernennung zu haben. Vorausichtlich erfolgt die Ernennung heute noch nicht.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Am Freitag fühlte sich die Hausstimmung im Verlaufe des Geschäftes an den Börsen wieder ab, nachdem sie erst höhere Höhen geschlagen hatte, was nicht verwundern kann, wenn man im Auge behält, daß es sich um eine künstlich von der Rothschild-Gruppe inscenirte Operation handelt.

Die „Fr. Sta.“ schreibt hinsichtlich der neuen russischen Anleihe, mit deren angeblicher Ueberschreibung so viel Confusion getrieben wird: Bezüglich der Betheiligung Deutschlands wird unsere vorgefertigte Mitteilung, daß dieselbe sich auf 30-40 Millionen belaufen würde, in den bekanntesten finanziellen Kreisen auch heute noch für zutreffend gehalten.

Es ist uns nicht erklärlich, warum, nachdem die Anleihe sich einmal so gestaltet hat, der Verwaltungsrath der Halle-Sorau-Gubener Bahn sich gemüthlich gegeben hat, erst juristische Gutachten einzuholen, bevor er die Dividende an die Stammprioritäten ausahlt.

Es ist uns nicht erklärlich, warum, nachdem die Anleihe sich einmal so gestaltet hat, der Verwaltungsrath der Halle-Sorau-Gubener Bahn sich gemüthlich gegeben hat, erst juristische Gutachten einzuholen, bevor er die Dividende an die Stammprioritäten ausahlt.

Um die Spielwirthschaft an der Börse kennen zu lernen, mag der Leser folgende Börsenblätter lesen: Die anfängliche Basis wurde heute von einer kräftigen Hausse abgelöst, und diese ziemlich beständige Bewegung hat dem Verkehr ein lebhafteres Aussehen verliehen, besonders da es die Contingente nicht an Versuchen fehlen ließ, den Markt zu beeinflussen.

Die anfängliche Basis wurde heute von einer kräftigen Hausse abgelöst, und diese ziemlich beständige Bewegung hat dem Verkehr ein lebhafteres Aussehen verliehen, besonders da es die Contingente nicht an Versuchen fehlen ließ, den Markt zu beeinflussen.

werten vorüber schien und starke Hände diese Papiere aufnahmen und deren Course hielten. Da mit einem Male ließen größere Speculanten den Verkauf in allen Goumissen zerrren forciren, und sofort wechselte das Blatt die Situation, die um so bedrohlicher sich bot, als die Meldung, die ein bewaffneter Rencontre zwischen Albanesen und Montenegrinern einleitete, wodurch die Course in Schreden verfiel wurde und nun ebenfalls zu verkaufen begann.

Da lassen sich die Leute im Gewisse ihres Ansehens über Geld abnehmen; denn darauf läuft es doch in den meisten Fällen bei der großen Masse hinaus.

Es ist nun bald ein Jahr her, daß der neue Zolltarif im Reichstage zum Abschluß gebracht wurde. Wir haben und dieser „Reform“, wie sie sich unter der stets wachsenden Begehrlichkeit der Sonderinteressen gestaltete, nach Möglichkeit widersteht; nachdem sie dann einmal zum Gesetze erhoben war, sind wir der Ansicht gewesen, daß man ihr Zeit zu einer „ehrlichen Probe“ lassen müsse.

Es ist nun bald ein Jahr her, daß der neue Zolltarif im Reichstage zum Abschluß gebracht wurde. Wir haben und dieser „Reform“, wie sie sich unter der stets wachsenden Begehrlichkeit der Sonderinteressen gestaltete, nach Möglichkeit widersteht; nachdem sie dann einmal zum Gesetze erhoben war, sind wir der Ansicht gewesen, daß man ihr Zeit zu einer „ehrlichen Probe“ lassen müsse.

überzeugen. Aber wenn wir uns heute an die Verheißungen erinnern, von welchen der Reichstag im den Juniwochen des vorigen Jahres Tag für Tag überhört, da drängt sich, meinen wir, einem jeden unbefangenen Beurtheiler eine Wahrnehmung auf, welche die überzeugende Kraft in sich selbst trägt, die Wahrnehmung nämlich, daß jene Verheißungen, soweit sie wenigstens ein allgemeines Wiedererblühen unserer Volkswirthschaft betrafen, bis jetzt nicht in Erfüllung gegangen sind.

Wäre das Wiedererblühen wirklich eingetreten, so würde das Reich, wie auch ein conservativer Abgeordneter im Reichstage sehr treffend vorhergesagt, für das neue Schulsystem noch gar nichts beweisen haben. Gerade die Freihändler sind ja stets der Ueberszeugung gewesen, daß unsere Volkswirthschaft sich von dem Kräftezustande, der nach den Rückschreitungen der ersten sieben Jahre über sie gekommen, naturgemäß wieder erholen wird; sie haben nur behauptet, daß Heilungsversuche, wie der in der vorjährigen „Reform“ gemachte, den Gesundungsproceß eher fördern als behindern würden, und was wir bis jetzt sehen, ist schwerlich geeignet, diese Behauptung zu unterstützen.

In schugöllnerischen und ähnlichen Blättern lesen wir noch immer dieselbe Verheißung, mit der man vor Jahresfrist alle Einwendungen niederzuschlagen meinte: die Nation hat Vertrauen (?) zu der neuen Wirthschaftspolitik. Nun, die kolossalen Auswanderungsziffern, welche die officielle Reichsstatistik (soeben bekannt) liefert, liefern eine eigenthümliche Illustration zu dieser Verheißung — eine Illustration freilich, die nicht überraschen kann. Das durch die vorjährige „Reform“ die Bekämpfung der Lebensbedürfnisse gerade den unteren Classen vertheuert worden ist, wird Niemand mehr zu bestreiten wagen; von einer entprechenden allgemeinen Erhöhung des Arbeitslohnes aber ist bis jetzt Nichts bekannt geworden.

Das sich aber auf der einen Seite von den Verheißungen bis jetzt wenig oder nichts erfüllt, so ist auf der anderen Seite in schugöllnerischen Kreisen ein höchst interessanter Umschwung der Anschauung eingetreten. Im vorigen Jahre that man, als sei der Export unserer Fabricate von ganz untergeordnetem Interesse; Herr v. Barnbüler bekämpfte auch Verträge die Politik der Handelsverträge; die Consequenz seiner Theorie würde die vollständige Abschließung gegen das Ausland sein. Dagegen läßt die Reichsregierung ihre schugöllnerische Gegeria jetzt nachträg-

lich in diesem Punkte höchst ungewöhnlich desavouiren und wie man in schugöllnerischen Kreisen denkt, zeigt diese dieser Tage durch die Blätter gegangene Beschwörung über die neuen russischen Eisenbahnen, die die Regierung hat stets behauptet, daß von dem Boden des neuen Zolltarifs aus sich um so leichter vertheilbare Handelsverträge würden schließen lassen. Die in den Verhandlungen mit Oesterreich gemachten Erfahrungen scheinen uns aber das Gegentheil zu beweisen. Und was jene Beschwörung der Eisenindustrie anlangt, so macht es einen gar seltsamen Eindruck, wenn die Erfolglosigkeit des Herrn v. Barnbüler sich über die „dänische Mauer“ anderer Staaten entwirft und der deutschen Regierung zumuthet, Rußland zu freihändlerischen Concessionen zu zwingen, während man dabei die Abschließung gegen das Ausland predigt. Um aber die Romik des Ganzen noch unabweislicher zu machen, triumphiert die „Norddeutsche Allgem. Zeitung“, wie bereits mitgetheilt, darüber, daß auch Australien, welches wir durch Beschickung seiner Ausstellungen (soeben unserm Export mehr zu erschließen trachten, das Princip der möglichen Abschließung gegen das Ausland als das Richtige erkannt hat! — Man wird umgeben, daß sich unsere neue Handelspolitik zum Mindesten noch in einem recht trübenden Gährungsstadium befindet. (R. G. C.)

Submissionen

- am 10. Juni d. J.: Saron (Schweiz), Actien-Gesellschaft, Ankauf aller Schienen; Dresden, Artillerie-Verhältnisse, altes Material; Berlin, Kirchenvorstand, Kirchenbau; Magdeburg, Reichs-Eisenbahnen, Eisenconstructions; Magdeburg, Garnison-Verwaltung, eiserne Oefen; am 14. Juni d. J.: Magdeburg, Garnison-Verwaltung, Koffbaare; Heilbronn, Stadtgemeinde, Wasserleitungsbau; Oera, Thüringische Eisenbahn, Hochbauarbeiten; Chemnitz, E. d. Staatsbahnen, Werkstattdmaterialien; am 16. Juni d. J.: Leipzig, Rath der Stadt, Schleusenbau; Berlin, Reichsstrombau, Brennholz; Magdeburg, Eisenbahn-Direction, Eisenbahn; am 17. Juni d. J.: Berlin, Stadtbau, eiserne Ueberbaue; Danau, Pulverfabrik, Schmelz; am 18. Juni d. J.: Spandau, Munitionsfabrik, Schellad u. Schwefelsäure; am 19. Juni d. J.: Leipzig, Rath-Deputation, Antirichterarbeiten; am 21. Juni d. J.: Halle a. S., Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn, Brückenböller; Dresden, Landgericht, Holz und Kohlen; Magdeburg, Kirchenvorstand, Kirchenbau; Bromberg, E. d. Eisenbahn-Direction, altes Material; am 22. Juni d. J.: Stolp, E. d. Eisenbahn-Verwaltung, altes Material.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of another page or a list of names.





an allen wesentlichen Versicherungsmomenten fehlt, das für die Sachversicherungen hauptsächlich erforderlich ist...

Der Verfasser ist der Ansicht, dass die Lebensversicherung nicht anwendbar ist, da wir es hier lediglich mit einem Spar- und Versorgungsgeschäft zu thun haben...

Im letzten Teile seiner Schrift erörtert der Verfasser die Art und Weise, wie die gesetzliche Regelung zu erfolgen habe...

1) völlige Publicität. Die Versicherungsgesellschaften müssen dazu angehalten werden, offen und unvoreingenommen die Mittel beizubehalten...

2) verlangt der Verfasser eine Kontrolle seitens des Staates. Es muß dafür Sorge getragen werden, daß die einzelnen Vorschriften genau befolgt werden...

Eisenbahn-Einnahmen.

Rumänische Eisenbahnen. Die Einnahmen in der Zeit vom 20. bis 26. Mai d. J. ergaben 86,646 Frsch. weniger als zur Zeit 1879 und vom 1. Januar bis 26. Mai d. J. 865,710 Frsch. weniger als in gleicher Periode 1879.

Leipziger Börse am 5. Juni.

Den heute vorliegenden Nachrichten zufolge scheint es mit der Bause schon wieder vorbei zu sein. Nachdem Berlin gestern schließlich einer Abmilderung verfallen war...

vermochten. Als Favoritpapiere galten auch heute wieder die Aktien von Eisenbahnunternehmungen...

Das Geschäft in den deutschen Staatsfonds war von mäßigem Umfang und kamen zuweilen 4procentige Consols, ferner sächsische Rente in Betracht...

Von den industriellen Werthen standen Leipziger Vereinsactien im Vordergrund, an Stelle der seitberigen Angebots trat Nachfrage, welche eine respectable Course brachte...

Die Prioritätsobligationen, namentlich Silberrente, ziemlich belebt; zu erwähnen hier die Rumänische Obligationen zu etwas niedrigerem Course gebandelt...

Von Sorten gingen Rubel mehrfach. Die heutige Börse schloß in recht guter Stimmung, denn die Umsätze haben sich im Vergleich zur letzten Börse bedeutend vermehrt...

Frankfurt a. M., 4. Juni. Die Börse zeigte heute außerordentliche Festigkeit bei Eröffnung des Verkehrs und die Course schienen ihre gestrige bequeme Aufwärtsbewegung fortsetzen zu wollen...

Bombay, 4. Juni. Die Börse zeigte heute außerordentliche Festigkeit bei Eröffnung des Verkehrs und die Course schienen ihre gestrige bequeme Aufwärtsbewegung fortsetzen zu wollen...

London, 4. Juni. Die heutige Börse schloß in recht guter Stimmung, denn die Umsätze haben sich im Vergleich zur letzten Börse bedeutend vermehrt...

Frankfurt a. M., 4. Juni. Die Börse zeigte heute außerordentliche Festigkeit bei Eröffnung des Verkehrs und die Course schienen ihre gestrige bequeme Aufwärtsbewegung fortsetzen zu wollen...

Frankfurt a. M., 4. Juni. Die Börse zeigte heute außerordentliche Festigkeit bei Eröffnung des Verkehrs und die Course schienen ihre gestrige bequeme Aufwärtsbewegung fortsetzen zu wollen...

auss den entferntesten Gegenden oder Ländern jeden Augenblick gefordert werden können, während sonst die Colonien oft Wochen frei liegen...

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Frankfurt a. M., 4. Juni. Abends 5 Uhr 30 Min. Privatverkehr. Creditactien 275.10, Papierrente 73.27, ungar. Goldrente 108.15, Absehschwicht.

Table with financial data including 'Gingehabtes Actien-capital', 'Reisefonds', 'Banquiers im Umlauf', 'Tägliche fällige Verbindlichkeiten', 'An Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten', 'Sonstige Passiva', 'Die umlaufenden Noten', 'Reichsbanknoten', 'In Metall fällbare Wechsel', 'Staatsnoten', 'Wechsel', 'Bombarden', 'Eingelöste u. börsenmäßig angekaufte Handelsbriefe'.

\*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Mai.

General-Versammlungen. Saal-Eisenbahn-Gesellschaft. Öffentliche General-Versammlung am 29. Juni, Vormittags 11 Uhr, im akademischen Hofsaal zu Jena (vergl. Jferat).

Seidensaat. 2. Juni. Seide. Die drei Seidensaat-Anstalten haben heute registriert: 56 Ballen Oregan, 63 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesamtgewichte von 9995 Kilogr. Geschäft immer mäßig, Preise niedrig, Ertragsberichte günstig. - Goldcourse am Abend 21.90 Lire.

Seidensaat. 3. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 4. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 5. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 6. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 7. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 8. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 9. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 10. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 11. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Seidensaat. 12. Juni. (F. S.) Der Canton-Seidensaatmarkt ist eröffnet. (Falle Nr. 4 350 Dollars. Qualität befriedigend. Course auf London 4. Monatskurs 3.10 1/2.)

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St.-Pr.-Act., Bank-u. Credit-Act., Industrie-Act., Prior.-Stamm-Prioritäten, Ausländ. Fonds, and Kohlen-Actien und Prioritäten. Includes columns for date, amount, and price.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Güttnier; für den multimedialen Teil Prof. Dr. E. Paul; für Kunst, Wissenschaft und Literatur H. Stromer; für den volkswirtschaftlichen Teil G. W. Haue, sämtlich in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.